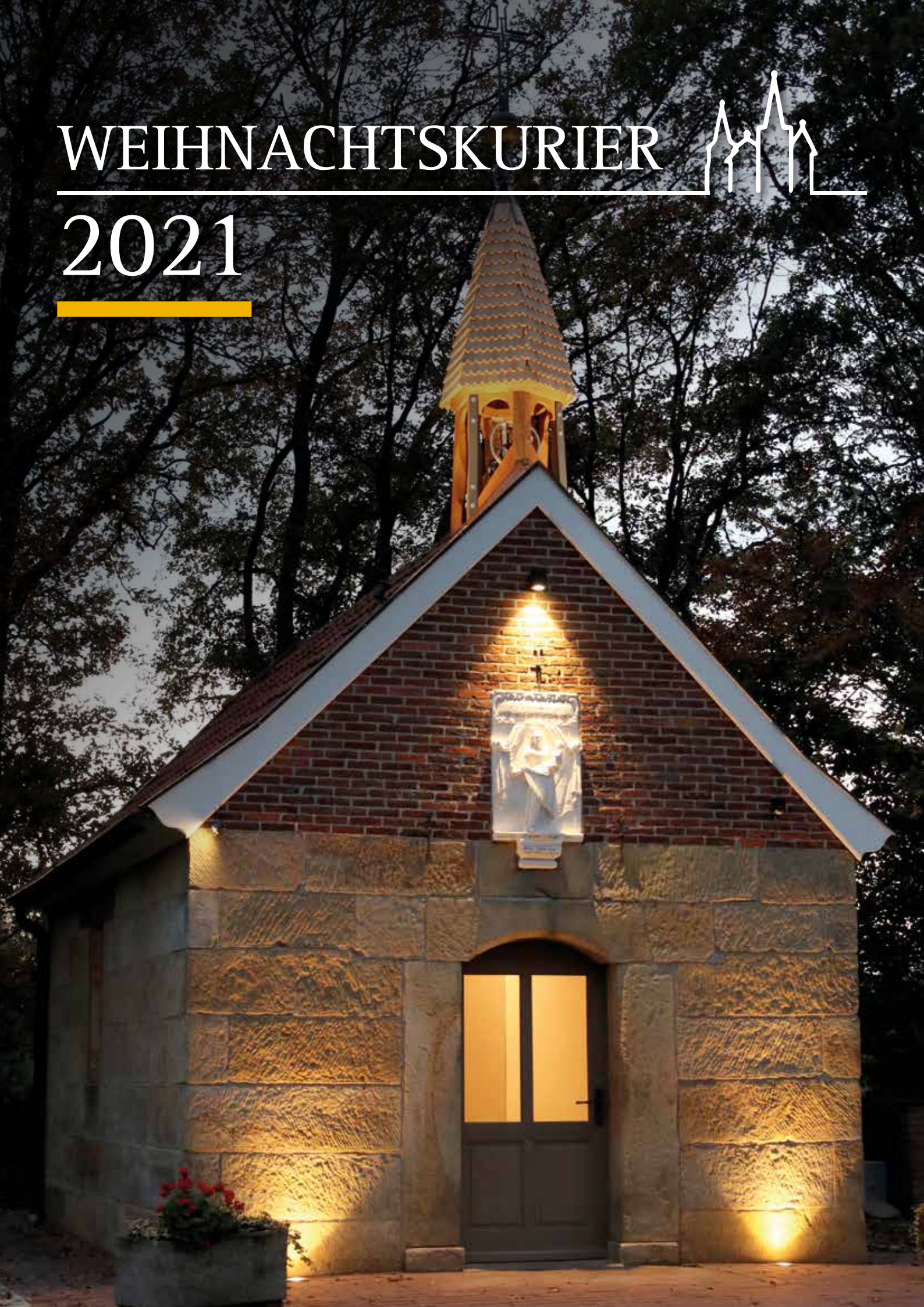


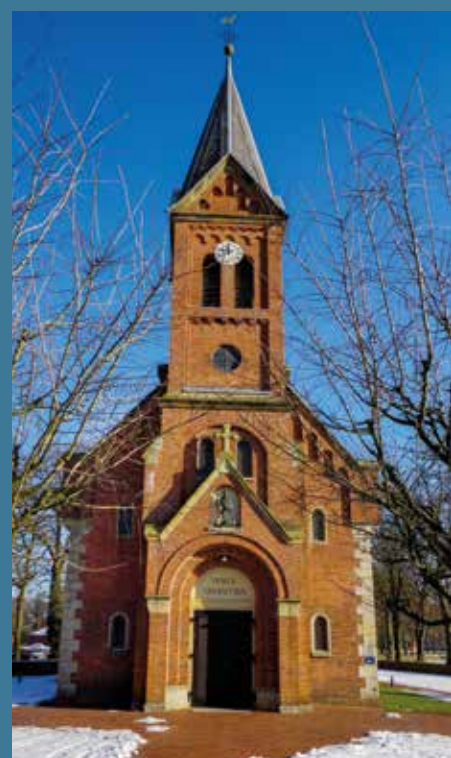
WEIHNACHTSKURIER



2021







# WEIHNACHTSGRUSS

## Liebe Schwestern und Brüder,

dieses Bild hat ein Kind aus unserem Kirchspiel für den Malwettbewerb gestaltet. Zu sehen sind die Könige, die Weisen aus dem Morgenland, und sie folgen dem Stern. Die Bibel berichtet uns auch von den Hirten auf den Feldern von Bethlehem. Im Lukasevangelium lesen wir:

**So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.**

Sie fanden, weil sie gesucht haben. Und weil sie losgegangen sind. Sie haben das wärmende Lagerfeuer verlassen und sind losgegangen. Mitten in die Dunkelheit hinein. Gefunden haben sie das Kind in der Krippe, Jesus Christus, das Licht der Welt.

Und heute ist das nicht viel anders. Wer Gott finden will, der muss aufstehen. Der muss seine Couch und seine Komfortzone verlassen und sich aufmachen. Zumindest bis zur Haustür. Davon berichtet eine Alte Legende aus Russland. Gott hat dem Schuster Martin angekündigt, dass er ihn heute besuchen will. Martin ist ganz aufgeregt und bereitet alles vor für den hohen Besuch. Es klopft an der Tür. Aber es ist nur der Junge von nebenan, der etwas Holz leihen möchte, damit die Familie heizen kann. Es ist Winter, und die Familie ist arm. Später klopft es wieder, es ist die Frau von der anderen Straßenseite. Ihr Mann ist plötzlich gestorben, man sieht sie fast gar nicht mehr, sie will nur ein bisschen sprechen. Abends ist Martin enttäuscht. Viele Menschen haben an diesem Tag an seine Tür geklopft. Gott war nicht dabei. In der Nacht aber hat Martin einen Traum. Gott spricht im Traum und sagt zu Martin: „Martin, heute habe ich oft an Deine Tür geklopft. Im Kind, das sich etwas Holz für das Feuer leihen wollte, in der Frau, der keiner zuhört und auch in den anderen, die heute an Deine Tür geklopft haben.“

Das ist Weihnachten: Weihnachten heißt aufstehen, heißt losgehen und heißt suchen. Wie die Hirten und wie die Heiligen Drei Könige. Wären die Hirten am warmen Feuer sitzen geblieben, und hätten Sie zu den Engeln gesagt: „Danke für die Information, aber das interessiert uns nicht“, dann wäre es für sie nicht Weihnachten geworden. Dann säßen sie im-

mer noch im Dunkel. Und Weihnachten heißt auch, dass Gott an unsere Tür klopft und sich nichts mehr wünscht, als dass wir IHN einlassen.



**Wir möchten diesen Weihnachts-Kurier nutzen, um uns am Ende des Jahres bei allen zu bedanken, die sich in unseren Kirchengemeinden engagieren. Alle, die in den Chören und Musikgruppen singen und die Gottesdienste festlich mitgestalten. Alle, die in den Pfarrgemeinderäten und Kirchenvorständen Verantwortung übernehmen und den Kurs der**

**Kirche vor Ort aktiv mitgestalten. Bedanken möchten wir uns bei den vielen Gruppen, die sich in diesem Weihnachts-Kurier vorstellen und bei allen Ehrenamtlichen. Danke für euren großen Einsatz! Wir hoffen, dass Sie in Ihrem Einsatz und Engagement erfahren, wie schön und beglückend es ist, sich für andere Menschen einzusetzen und in Gemeinschaft als Christen zu leben.**

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Freunden und den Menschen, mit denen Sie verbunden sind, ein frohes und glückliches Weihnachten und ein neues Jahr 2022 in Gesundheit und unter Gottes Segen!

Ihr Pfarrhausteam

Stefan Schumann    Janina
   
 Pillebecker    Marco Löning
   
 Karin Schö    Cornelia Dress
   
 M. Beck    Elisabeth Focke
   
 M. Tegeder    J. Lang



# WEIHNACHTS- GEDICHT

Markt und Straßen stehn verlassen,  
Still erleuchtet jedes Haus,  
Sinnend geh' ich durch die Gassen,  
Alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen  
Buntes Spielzeug fromm geschmückt,  
Tausend Kindlein stehn und schauen,  
Sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern  
Bis hinaus in's freie Feld,  
Hehres Glänzen, heil'ges Schauern!  
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,  
Aus des Schnees Einsamkeit  
Steigt's wie wunderbares Singen –  
O du gnadenreiche Zeit!

(Joseph von Eichendorff)

# Impressum

## Herausgeberin

**Katholische Kirchengemeinde St. Andreas**

Papenstraße 7 | 48488 Emsbüren

Tel. 05903 931011

pfarrbuero@kirchspiel-emsbueren.de

www.kirchspiel-emsbueren.de

## Gestaltung/Layout

**Monika Twenning**

monika.twenning@gmail.com

## Fotos

- Stephan Schwegmann
- Franz Boeker
- Günter Korte
- pixabay.com

## Redaktion

- Christel Drees, Mechthild Tegeder,
- Karin Fahrenhorst, Dirk Hopmann  
und das Pastoralteam
- V.i.S.d.P.: Pastor Stephan Schwegmann

## Druck

**MedienAtelier Emsland**

Marktstraße 8 | 49832 Freren

Tel. 05902 940503

info@medienatelier.eu

www.medienatelier-emsland.de

Ausgabe 2021 | 4.500 Stück

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile,  
ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwendung ist ohne Zustimmung  
der Herausgeberin unzulässig.

# Inhaltsverzeichnis

- 3 Weihnachtsgruß ●
- 4 Weihnachtsgedicht ●
- 5 Impressum | Inhaltsverzeichnis ●
- 6 Getauft – Aus guten Grund ●
- 8 Kirchspielkurier ●
- 22 Die Gruppen stellen sich vor ●●●●
- 61 Geschichten/Gedanken/Gebete  
„Tag im Schnee im Januar“ ●
- 52 Neu in Leschede und im Kirchspiel Emsbüren –  
„Treffpunkt Ökumene“ und  
„Lernort für Frieden und Toleranz“ ●
- 55 Plattdeutsch ●
- 56 Wallfahrt des Kirchspiels Emsbüren  
und des Kirchenchores – Rom & Assisi ●
- 57 8 Fragen – 8 Antworten  
Interview mit Hedwig Midden ●
- 58 Bleiben oder Gehen?  
Gedanken von Pastor Stephan Schwegmann ●
- 51 Geschichten/Gedanken/Gebete  
Glaubenssätze von Dietrich Bonhoeffer ●
- 62 Kinderseiten ●
- 64 Statistik ●
- 66 2021 im Fokus ●
- 68 Termine für Kalender und Pinwand ●
- 69 Taftermine ●
- 70 Wir sind für Sie da ●

# GETAUFT AUS GUTEM GRUND



geliebt.  
gemeinsam.  
gesendet.



Jahresthema im Kirchspiel Emsbüren 2022:

# Getauft – Aus gutem Grund

## geliebt | gemeinsam | gesendet

Nach zwei Jahren ohne, stellen wir das Jahr 2022 bei uns im Kirchspiel Emsbüren wieder unter ein Jahresthema:

### Getauft – Aus gutem Grund

geliebt | gemeinsam | gesendet

Ein spannendes Thema, gerade in einer Zeit, in der in Deutschland viele Menschen die Kirchen verlassen, und z.B. in den ostdeutschen Bundesländern nur ca. 20% der Bevölkerung getauft und damit Christen sind. Und auch im Emsland und in der Grafschaft ist der Glaube für viele Menschen keine Gewissheit mehr. Wenn in der Clique, bei der Arbeit oder beim Sport über den Glauben und über Gott gesprochen wird, dann verstummen viele.

In Zeiten der Verunsicherung und auf dem Weg in die Zukunft ist es eine Hilfe, auf die eigenen Wurzeln zu schauen. Was ist der Grund, auf dem ich stehe? Was sind die Quellen, aus denen ich lebe? So hat das Jahresthema mindestens zwei Blickrichtungen: Aus gutem Grund haben unsere Eltern entschieden, dass wir getauft werden. Ja, und es ist wirklich ein fruchtbarer Grund, eine frische Quelle, an der uns die Taufe geschenkt wurde. Es geht in diesem Jahr also um die Taufe der Kinder. Aber genauso geht es darum, neu zu entdecken, was das eigentlich heißt, getauft zu sein. Wir sind nicht mit allen Wassern gewaschen, wohl aber eingetaucht in die Liebe und Freiheit unseres Gottes.

Wir wollen all das in einer großen Offenheit machen. Ohne Phrasen und auswendiggelernten Antworten aus dem Katechismus. Was bedeutet es zu Jesus Christus zu gehören? Egal wer wir sind, und wie es uns geht. Ein geliebtes Kind Gottes zu sein. Wir haben auch schon ein paar Ideen, wohin uns diese Abenteuerreise führen kann:

- Wie wäre es mit einer Tauffeier am „Treffpunkt Ökumene“ in Leschede?
- Eine Taufferneuerungsfeier, 50 Jahre nach der Taufe
- Eine Brennpunkt-Taufe in der Mensa der HSE: Referat, etwas Trinken, Austausch in Kleingruppen: War das eine gute Idee, sich taufen zu lassen? Wie fühlt sich das an, zu einer Gemeinschaft von über 2 Milliarden Christinnen und Christen zu gehören. Rund um den Erdball?
- Predigt von einer Frau oder einem Mann, die sich erst als Erwachsene haben taufen lassen
- Begegnung mit dem Wasser und der DLRG

Tauchen Sie mit uns ein in dieses Thema. 365 Tage die Chance zu entdecken, was das heißt: Getauft – Aus gutem Grund.

**Stephan Schwegmann**  
Pastor



Hinweise für alle vier Gemeinden



# GOTTESDIENSTE

Datum	Emsbüren	Listrup	Elbergen	Engden
<b>Sa. 18.12.2021</b>	18 Uhr: Vorabendmesse <i>Wird im Internet übertragen. Auch als Live-Stream.</i>	17 Uhr: Roratemesse		
<b>So. 19.12.2021</b> 4. Advent	8 Uhr: Heilige Messe	16 Uhr: Bußandacht mit Einladung zur persönlichen Beichte	10.30 Uhr: Hochamt	9 Uhr: Hochamt
	10.30 Uhr: Hochamt • 6-Wochenamt <i>Anneliese Stude</i> • 1. Jahresamt <i>Günter Stude, Ahlde</i>			
	<b>17 Uhr: Adventliches Turmblasen von der St. Andreas-Kirche Emsbüren</b>			
	18 Uhr: Bußandacht <i>mit Einladung zur persönlichen Beichte</i>			
<b>Di. 21.12.2021</b>	8.30 Uhr: Heilige Messe			
<b>Mi. 22.12.2021</b>	7.45 Uhr: Heilige Messe <i>mit Realschülern im Alterraum</i>	<b>Keine</b> Heilige Messe um 9.15 Uhr		<b>Keine</b> Abendmesse um 19 Uhr
<b>Do. 23.12.2021</b>	19 Uhr: Abendmesse, <i>anschl. stille Anbetung bis 20 Uhr</i>		<b>Keine</b> Heilige Messe um 9 Uhr	
<b>Fr. 24.12.2021</b> Heiligabend	11 Uhr: Krippenfeier I	15.30 Uhr: Krippenspiel <i>vor der Kirche</i>	15 Uhr: Krippenspiel <i>in der Kirche</i>	15 Uhr: Krippenspiel <i>vor der Kirche</i>
	14.30 Uhr: Krippenfeier II			
	16 Uhr: Festgottesdienst <i>an Weihnachten</i>	18 Uhr: Vorabendmesse <i>zu Weihnachten</i>	16 Uhr: Vorabendmesse <i>zu Weihnachten</i>	16 Uhr: Vorabendmesse <i>zu Weihnachten</i>
	18 Uhr: Vorabendmesse <i>zu Weihnachten</i>			
<b>22 Uhr: Feierliche Christmette in der St. Andreas-Kirche Emsbüren</b>				
<b>Sa. 25.12.2021</b> 1. Weihnachtstag	8 Uhr: Festmesse			
	10.30 Uhr: Festhochamt <i>mit dem Kirchenchor</i>	10.30 Uhr: Festhochamt	10.30 Uhr: Festhochamt	9 Uhr: Festhochamt
	<b>18 Uhr: Vorabendmesse zum 2. Weihnachtstag in der St. Andreas-Kirche Emsbüren</b>			



## Hinweise für alle vier Gemeinden



Datum	Emsbüren	Listrup	Elbergen	Engden
<b>So. 26.12.2021</b> Fest der Heiligen Familie	8 Uhr: Heilige Messe	10.30 Uhr: Hochamt	10.30 Uhr: Hochamt	9 Uhr: Hochamt
	10.30 Uhr: Jugendmesse			
<b>Di. 28.12.2021</b>	8.30 Uhr: Heilige Messe			
<b>Mi. 29.12.2021</b>		<b>Keine</b> Heilige Messe um 9.15 Uhr		<b>Keine</b> Abendmesse um 19 Uhr
<b>Do. 30.12.2021</b>	19 Uhr: Abendmesse, <i>anschl. stille Anbetung bis 20 Uhr</i>		<b>Keine</b> Heilige Messe um 9 Uhr	
<b>Fr. 31.12.2021</b> Heiliger Silvester	16 Uhr: Festgottesdienst zum Jahresabschluss	16.30 Uhr: Festgottesdienst zum Jahresabschluss	18 Uhr: Festgottesdienst zum Jahresabschluss	16.30 Uhr: Festgottesdienst zum Jahresabschluss
	18 Uhr: Festgottesdienst zum Jahresabschluss			
<b>Sa. 01.01.2021</b> Hochfest der Gottesmutter	<b>10.30 Uhr: Festhochamt zum Jahresbeginn in der St. Andreas-Kirche Emsbüren</b>			
	18 Uhr: Vorabendmesse			
<b>2. So. nach Weihnachten, 02.01.2022</b>	8 Uhr: Heilige Messe	10.30 Uhr: Hochamt	10.30 Uhr: Hochamt	9 Uhr: Hochamt
	10.30 Uhr: Hochamt			
	12 Uhr: Tauffeier			
<b>Di. 04.01.2022</b>	8.30 Uhr: Heilige Messe			
<b>Mi. 05.01.2022</b>	19 Uhr: Anbetung zur Nacht	9.15 Uhr: Heilige Messe		19 Uhr: Abendmesse
<b>Do. 06.01.2022</b> Erscheinung des Herrn	19 Uhr: Abendmesse, <i>anschl. stille Anbetung bis 20 Uhr</i>		9 Uhr: Heilige Messe	
<b>Sa. 08.01.2022</b>	16 Uhr: Beichtgelegenheit <i>Pastor Schwegmann</i>		<b>Keine</b> Vorabendmesse	
	18 Uhr: Vorabendmesse <i>1. Jahresamt Joseph Lohaus, Leschede</i>			
<b>So. 09.01.2022</b> Taufe des Herrn	8 Uhr: Heilige Messe			9 Uhr: Hochamt, <i>anschl. Aussendung der Sternsinger</i>
	9.30 Uhr: Aussendung der Sternsinger <i>(vor der Kirche)</i>			
	10 Uhr: Aussendung der Sternsinger <i>(vor der Kirche)</i>			
	10.30 Uhr: Hochamt	10.30 Uhr: Hochamt, <i>anschl. Aussendung der Sternsinger</i>	10.30 Uhr: Hochamt, <i>anschl. Aussendung der Sternsinger</i>	
	15.30 Uhr Krabbelgottesdienst			



**adveniat**

für die Menschen  
in Lateinamerika

# ÜBERLEBEN

Weihnatskollekte 2021

#ÜberLeben · [www.adveniat.de](http://www.adveniat.de)



## Hinweise für alle vier Gemeinden



# Anbetung zur Nacht im neuen Jahr

Jesus wollen wir begegnen in der eucharistischen Anbetung am Mittwoch, den 05.01. und 19.01.2022 um 19 Uhr in der St. Andreas-Kirche, Emsbüren. Herzliche Einladung.

### Kollektenhinweise

#### Samstag/Sonntag, 18./19.12.2021

Für den Kerzenschmuck in unseren Kirchen

#### Freitag/Samstag, 24./25.12. 2021

Adveniat

#### Sonntag, 26.12.2021

Weltmissionstag der Kinder

#### Freitag, 31.12.2021

- Emsbüren:  
Für die Neugestaltung des Kirchplatzes
- Elbergen, Engden, Listrup:  
Für die Unterhaltung unserer Kirchen

#### Samstag/Sonntag, 01./02.01. 2022

Epiphanie-Kollekte

**Redaktionsschluss** für den nächsten KirchspielKurier ist am Montag, 03.01.2022. Sie können Ihre Anliegen auch gerne in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen.

**Das Pfarrbüro bleibt vom 22.12.–30.12.2021 geschlossen!**

# Solidarischer Mittagstisch



Den solidarischen Mittagstisch gibt es nun bereits seit 10 Jahren. Grundgedanke dieser Initiative war und ist es, einmal im Monat für Gemeindemitglieder, insbesondere für Flüchtlinge, Bedürftige, Ältere und Alleinlebende zu kochen.

Viele Verbände und Vereine haben dies in den letzten Jahren mit viel Engagement getan. Dafür sagen wir allen Gruppen, die sich dabei immer wieder mit viel Lust und Herzblut einbringen, herzlich DANKE!

Der DRK Elbergen lädt ein zum

### Gemeinsamen Mittagstisch am Mittwoch, 26.01.2022 von 12.30–14 Uhr im Michi Heim

Zur Anmeldung liegt bis zum 23.01.2022 im Turm der Kirche eine Liste aus. Ebenso ist eine Anmeldung im Pfarrbüro unter 05903 9310-0 möglich.

*Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!  
Es gilt die 2 G Regel!*

Wir freuen uns auf eine schöne Gemeindebegegnung,  
**Ihr PGR- Ausschuss „Solidarisch Handeln“**

Und Menschen empfinden  
in dieser Kirche das  
Gefühl von Freiheit.

Hier wirst Du nicht klein gemacht.  
Hier darfst Du mit geradem Rücken stehen.

*Für Gott sind wir*  
keine Bittsteller, keine Sklaven – sondern  
**FREUNDE.**



St. Andreas Kirche  
Emsbüren

■ ■ ■ ■ ■  
Historische Vergewisserungen  
Künstlerische Sehhilfen  
Inspirationen zum Glauben

Dieser Kirchenführer  
begleitet Sie auf einer  
Entdeckungsreise durch  
die St. Andreas Kirche.

Erhältlich  
im Vorraum der  
St. Andreas Kirche

4€



## St. Andreas Emsbüren



### LandFrauen

#### Besichtigung der Bücherei

Am 10.01.2022, um 18 Uhr werden wir die neue Bücherei in Emsbüren besichtigen. Brigitte Silies und ihr Team stellen uns die Räumlichkeiten und die Vielfalt an Büchern vor. Es werden Snacks und Getränke angeboten. Anmeldung bitte bis zum 03.01.2022 bei Margret Schulte 05903 969260.

#### Kreisfahrt

Unsere nächste Kreislandfrauenfahrt führt uns vom 09.05. –14.05.2022 in die Lausitz und ins sorbische Land. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet uns, einschließlich einem Besuch im Nachbarland Polen.

Auf das Programm weisen wir auch über unsere Homepage ([www.landfrauen-lingen.info](http://www.landfrauen-lingen.info)) und über unsere WhatsApp-Gruppe hin (den Einladungslink bekommt ihr von jedem Vorstandsmitglied).

**Wichtig:** Es gelten die aktuellen Coronaregeln.

# Altes Handys spenden – Gutes tun!

Hierzulande verstauben rund 124 Millionen alte Handys ungenutzt in Schubladen. Dabei können diese Geräte noch viel Gutes bewirken! Um die darin enthaltenen Bodenschätze zu gewinnen, mussten Millionen Tonnen von Erz abgebaut werden. Das geht mit Recycling einfacher und umweltfreundlicher.

Deshalb beteiligen wir uns als Kirchengemeinde an der **Aktion Schutzengel** des Hilfswerkes Missio. Im Turmraum der Kirche liegen Tüten mit allen Infos aus, in die sie ihr altes Handy hineinlegen können, um es anschließend in eine bereitstehende Sammelbox zu werfen. Die Handys werden an Missio zum Recycling weitergegeben. ([www.missio-hilft.de/goldhandy](http://www.missio-hilft.de/goldhandy))

Über viele Unterstützer dieser Aktion freut sich ihr **Arbeitskreis „Solidarisch handeln“**





# Die Sternsinger kommen

Jedes Jahr machen sich Kinder und Jugendliche als Sternsinger auf den Weg, um die Botschaft von der Geburt Jesu und den Segen von Weihnachten in die Häuser und zu den Menschen unserer Gemeinde zu bringen. Durch die Spenden der Menschen helfen sie Kindern weltweit in ihren Nöten.

**Sternsingen  
– aber sicher!**



Bei der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen 2022 unter dem Leitwort

**GESUND WERDEN –  
GESUND BLEIBEN**

 **EIN KINDERRECHT  
WELTWEIT**

steht die Gesundheitsversorgung vor allem von Kindern in Afrika im Fokus.

Bis heute hat die Hälfte der Weltbevölkerung keinen Zugang zu Gesundheitsversorgung. Vor allem in Afrika sterben täglich Babys und Kleinkinder an Mangelernährung, Durchfall, Lungenentzündung, Malaria und anderen Krankheiten, die man vermeiden oder behandeln könnte.



Mit ihren Spenden, die die Sternsinger sammeln, werden zahlreiche Hilfsprojekte des Kindermissionswerkes für Kinder in rund 100 Ländern weltweit unterstützt. Das Engagement der Sternsinger und Ihre Solidarität mit bedürftigen Kindern in aller Welt sind mit Blick auf die Auswirkungen des Klimawandels und der Corona-Pandemie in diesem Jahr wichtiger denn je.



**Die Sternsinger unserer Gemeinden kommen  
am 09. Januar 2022, ab 10 Uhr.**

Die Vorbereitungsteams unserer Gemeinden haben sich gut auf diese besondere Aktion vorbereitet: Ein Hygienekonzept liegt vor, die Abläufe sind an die geltenden Corona-Regelungen angepasst. Auf manch liebgewonnene Tradition müssen wir diesmal schweren Herzens verzichten: So werden die Sternsinger keine Wohn- bzw. Privaträume betreten, sondern Ihnen vor der Tür oder im Treppenhaus begegnen.

Auch beim Anschreiben des Segens beachten die Sternsinger den Mindestabstand. Und die Spendenübergabe erfolgt selbstverständlich kontaktlos. Falls Sie den Sternsingern ein süßes Dankeschön geben wollen, denken Sie bitte daran, dass dieses auf jeden Fall verpackt sein muss.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segenspruch an die Tür:

**20 \* C + M + B + 22**

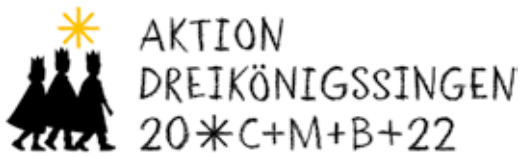
**Danke** *Unsere Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und DANKEN Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.*



## St. Andreas Emsbüren



### Sternsingeraktion St. Andreas Emsbüren



#### Liebe Kinder, liebe Jugendliche und liebe Eltern!

Jedes Jahr machen sich Kinder und Jugendliche auf den Weg, die Botschaft von der Geburt Jesu und den Segen von Weihnachten in die Häuser und zu den Menschen unserer Gemeinde zu bringen.

Durch die Spenden der Menschen helfen sie Kindern weltweit in ihren Nöten. Bei der diesjährigen Aktion Dreikönigs-singen 2022 steht die Gesundheitsversorgung vor allem von Kindern in Afrika im Fokus.

#### Ihr fragt euch nun sicher – geht das überhaupt in Zeiten von Corona?

#### Sternsingen – aber sicher!

Denn Sternsinger sind draußen unterwegs, wir tragen Masken, halten eine Sternlänge Abstand, nehmen die Spenden kontaktlos entgegen und haben Desinfektionsmittel im Gepäck. Das Vorbereitungsteam unserer Gemeinde hat sich gut auf diese besondere Aktion vorbereitet: Ein Hygienekonzept liegt vor, die Abläufe sind an die geltenden Corona-Regelungen angepasst.

Klar, die kommende Aktion wird ganz anders, als wir alle es gewohnt sind. Aber gerade jetzt ist es besonders wichtig, dass die Sternsinger ihren Segen zu den Menschen bringen, als Zeichen der Hoffnung und des Zusammenhalts.

Am **09.01.2022** findet die alljährliche Sternsingeraktion in unserer Gemeinde statt.

Bist du dabei? Dann melde dich bitte an bei:  
**Annette Bünker** (Tel. 05903 6270 – nachmittags ab 15 Uhr)

HERZENSWÄRMER  
WELTVERSTEHER  
KRONENTRÄGER  
FREUDE SCHENKER  
AN ANDERE DENKER  
SEGENSBINGER  
NEUAUFGEBER  
UMHANGTRÄGER  
TONANGEBER  
ALLTAGSHELD  
NICHTVERGESSER



Sternsingen  
– aber sicher!

#### Termine im Überblick:

- Dienstag, 04.01.2022, 10–12 Uhr und 14–17 Uhr
- Mittwoch, 05.01.2022, 14–16 Uhr
- **Gewänder-/Dosenausgabe im Michi Heim:**  
Bei der Anmeldung bekommt ihr *pro Gruppe ein genaues Zeitfenster zur Abholung + Rückkehr*
- Sonntag, 09.01.2022:  
• **Aussendung der Sternsinger vor der Kirche**  
09.30 Uhr: Gruppe 35–70  
10 Uhr: Gruppe 1–34
- Sonntag, 09.01.2022: von 13–17 Uhr  
• **Rückkehr der Sternsinger**  
(wieder in festen Zeitfenstern für die Gruppen!)

Wir freuen uns auf Dich!!!  
Dein Vorbereitungsteam

## St. Andreas Emsbüren



### In den Hl. Messen beten wir mit den Angehörigen für:

#### Samstag, 18.12.2021:

† Hermann Schmackers, † Hermann Teipen, LuV d. Fam. Schmackers-Teipen; † Karl Forsting; LuV d. Fam. Hermann Forsting; LuV d. Fam. Schwede; † Bernhard Schnellling u. LuV d. Fam. Schnellling, Bernte

#### Sonntag, 19.12.2021:

6-Wochenamt † Anneliese Stude u. 1. Jahresamt † Günther Stude, Ahlde; †† Ehel. Otto u. Anni Honekamp, Ahlde; †† Helene u. Theodor Dambon u. †† Marie u. Paul Machnik; †† Hermann u. Ludger Dobbe u. LuV d. Fam. Dobbe, Bernte; † Franz Schröder u. LuV d. Fam. Schröder-Koopmann; †† Angela u. Bernhard Elfert u. † Christina Elfert, Bernte; † Hedwig Kajüter, Ahlde; † Hermann Bültel u. LuV d. Fam. Bültel, Berge; † Hermann Brinker, † Antonia Brinker u. LuV d. Fam. Brinker, Berge; †† Ehel. Johanna u. Andreas Johanning, Bernte u. † Christa Johanning; † Joseph Schülting, Bernte; † Agnes Kamphus, Leschede

#### Dienstag, 21.12.2021:

† Willi Lohaus, Ahlde; †† Emilie u. Paul Mosler

#### Donnerstag, 23.12.2021:

† Christa Johanning; LuV d. Fam. Reinhard Hinterding, Drievorden

#### Freitag, 24.12.2021:

†† Anni u. Walter Bünker, Emsbüren; †† Emma u. Clemens Stein, Berge; † Werner Schülting, Leschede, †† Hermann, Anne u. † Ute Seelhorst; †† Ehel. Hermann u. Agnes Pieper; † Stefanie Pordazawa u. † Manfred Sattler; LuV d. Fam. Silies u. Beckmann; †† Ehel. Otto u. Anni Honekamp, Ahlde; †† Ehel. Agnes u. Hermann Pieper; † d. Fam. Meß- Schepers; † Bernhard Schräer, Leschede; †† Ehel. Hugo u. Else Mohnke, Ahlde; †† Anna u. Hermann Drente u. LuV d. Fam. Drente, Leschede; † Hermann Schmackers, † Hermann Teipen, LuV d. Fam. Schmackers-Teipen; †† Ehel. Agnes u. Josef Niemeier, Salzbergen u. † Anna Tegeder, Mehringen; † Karl Forsting; LuV d. Fam. Hermann Forsting; LuV d. Fam. Schwede; † Anna Forsting; LuV d. Fam. Geissing, Ahlde; †† Georg u. Paula Finke, Leschede; † Christa Timmel, Hesselte u. † Jürgen Timmel, Berge; †† Ehel. Bernhard u. Gertrud Teeppen; † Werner Silies; † Aloys Klumparendt; † Berthold Weihs; †† Clemens u. Martha Menke

#### Samstag, 25.12.2021:

LuV d. Fam. Stührenberg, Mehringen; † Arnold Schuster; LuV d. Fam. Veronika u. Bernhard Silies, Berge; † Heinz Fehren-Evering; † Hermann-Josef Meiners; † Ewald Lefeling; †† Sophia u. Hermann Boyer u. † Hyazintha Hamsen; †† Anna, Gerhard u. † Emma Hilvert; †† Ehel. Hermann u. Agnes Pieper; †† Ehel. Franz u. Anna Lefeling, Leschede; †† Bernhard u. Maria Schweegmann, Leschede; † Bernhard Brüning; † Stefan Fehren u. LuV d. Fam. Fehren, Bernte; †† Ehel. Hermann u. Maria Meyering u. Ewald Meyering; † Günter Fleege; LuV d. Fam. Silies u. Beckmann; † Heinrich Kramer, Ahlde; †† Ehel. Maria u. Heinrich Kamphus, Helsen; LuV d. Fam. Reining, Drievorden; † Erna Ignatzi u. LuV d. Fam. Ignatzi-Jarolin; †† Hermann u. Ludger Dobbe u. LuV d. Fam. Dobbe, Bernte; LuV d. Fam. Hofschulte und zur Danksagung; †† Ehel. Agnes u. Hermann Pieper; LuV d. Fam. Hermann Fühner, Leschede; † Joseph Schülting, Bernte; †† Ehel. Heinrich u. Maria Schwennen; LuV d. Fam. Schulte-Seybering; † Herbert Bünker u. † Sohn Herbert u. LuV d. Fam. Bünker, Emsbüren; † Clemens Wilbert, LuV d. Fam. Wilbert, Ehel. A. Berger, † Bernd Gels; † Josef Fahrenhorst u. LuV d. Fam. Fahrenhorst; † Heinz Bugdoll u. LuV d. Fam. Bugdoll-Wilbers; LuV d. Fam. Timmel, Bernte; †† Maria, August u. † Heiner Elsner, Berge; †† Josefa u. Georg Nehlert, Mehringen; † Heinrich Lammers u. †† d. Fam. Lammers u. Wagner; † Emma Niehof u. LuV d. Fam. Niehof, Berge; LuV d. Fam. Silies-Wilbers; † Andreas Evers; † Victor Böcker, Helsen; †† Ehel. Johanna u. Andreas Johanning, Bernte u. † Christa Johanning; †† Ehel. Irma u. Wilhelm Höcker; † Bernhard Schulte, Berge u. LuV d. Fam. Schulte, Berge; LuV d. Fam. Wellen, Berge; † Bernhard Schnellling u. LuV d. Fam. Schnellling, Bernte; † Regina Alteepping, Bernte; † Hans Kock, Emsbüren; † Agnes Kamphus, Leschede; † Rosa Meer u. † Hermann Meer, Leschede

#### Sonntag, 26.12.2021:

†† Gisela u. Bernhard Overberg; LuV d. Fam. Arning-Huy; LuV d. Fam. Paul Sowka; LuV d. Fam. Heinrich Fleege; †† Anna u. Josef Reker, Spelle u. †† Ewald u. Maria Timmer, † Sohn Hermann u. † Tochter Maria; † Maria Schülting, Bernte, LuV d. Fam. Schülting-Telgen; LuV d. Fam. Nowak u. Wasser; †† Ehel. Agnes u. Hermann Pieper; † Herbert Koslowski; †† Angela u. Bernhard Elfert u. † Christina Elfert, Bernte; LuV d. Fam. Tegeder, Mehringen; † Bernhard Klümper, Ahlde; † Hermann Bültel u. LuV d. Fam. Bültel, Berge; † Hermann Brinker, † Antonia Brinker u. LuV d. Fam. Brinker, Berge; LuV d. Fam. Meß; LuV d. Fam. Tebbel; LuV d. Fam. Wolke-Schwiertz; † d. Fam. Jantos-Wilczek; †† Johann u. Monika Schwiertz; LuV d. Fam. Reinken-Scholten



## St. Andreas Emsbüren



### Donnerstag, 30.12.2021:

†† Ehel. Heinrich u. Johanna Sager u. † Hermann Sager;  
† Angelika Meiners

### Freitag, 31.12.2021:

LuV d. Fam. Meiners u. Pöttering; †† Ehel. Otto u. Anni Honekamp, Ahlde; † Erna Ignatzi u. LuV d. Fam. Ignatzi-Jarolin; † Elisabeth Silies; †† Anna u. Hermann Drente u. LuV d. Fam. Drente, Leschede; †† Georg u. Paula Finke, Leschede; † Christa Timmel, Hesselte u. † Jürgen Timmel, Berge; †† Ehel. Bernhard u. Gertrud Teepen; † Hans Kock, Emsbüren; † Agnes Kamphus, Leschede

### Samstag, 01.01.2022:

LuV d. Fam. Hilvert-Markus; †† Bernhard u. Maria Schweegmann, Leschede; † Stefanie Pordazawa u. † Manfred Sattler; † Stefan Fehren, Bernte; †† Hermann u. Ludger Dobbe u. LuV d. Fam. Dobbe, Bernte; †† Emma u. Alois Fühner; † Herbert Bünker u. † Sohn Herbert u. LuV d. Fam. Bünker, Emsbüren; † Emma Niehof u. LuV d. Fam. Niehof, Berge; LuV d. Fam. Silies-Wilbers; † Bernhard Schnelling u. LuV d. Fam. Schnelling, Bernte

### Sonntag, 02.01.2022:

†† Hermann u. Ludger Dobbe u. LuV d. Fam. Dobbe, Bernte; LuV d. Fam. Koslowski; †† Angela u. Bernhard Elfert u. † Christina Elfert, Bernte; † Heinrich Silies, Leschede; † Hermann Bültel u. LuV d. Fam. Bültel, Berge; † Hermann Brinker, † Antonia Brinker u. LuV d. Fam. Brinker, Berge; † Monika Schwiertz; †† Ehel. Johanna u. Andreas Johanning, Bernte u. † Christa Johanning

### Donnerstag, 06.01.2022:

†† Ehel. Bernhard u. Gertrud Teepen

### Samstag, 08.01.2022:

1. Jahresamt † Joseph Lohaus, Leschede; † Bernhard Schnelling u. LuV d. Fam. Schnelling, Bernte

### Sonntag, 09.01.2022:

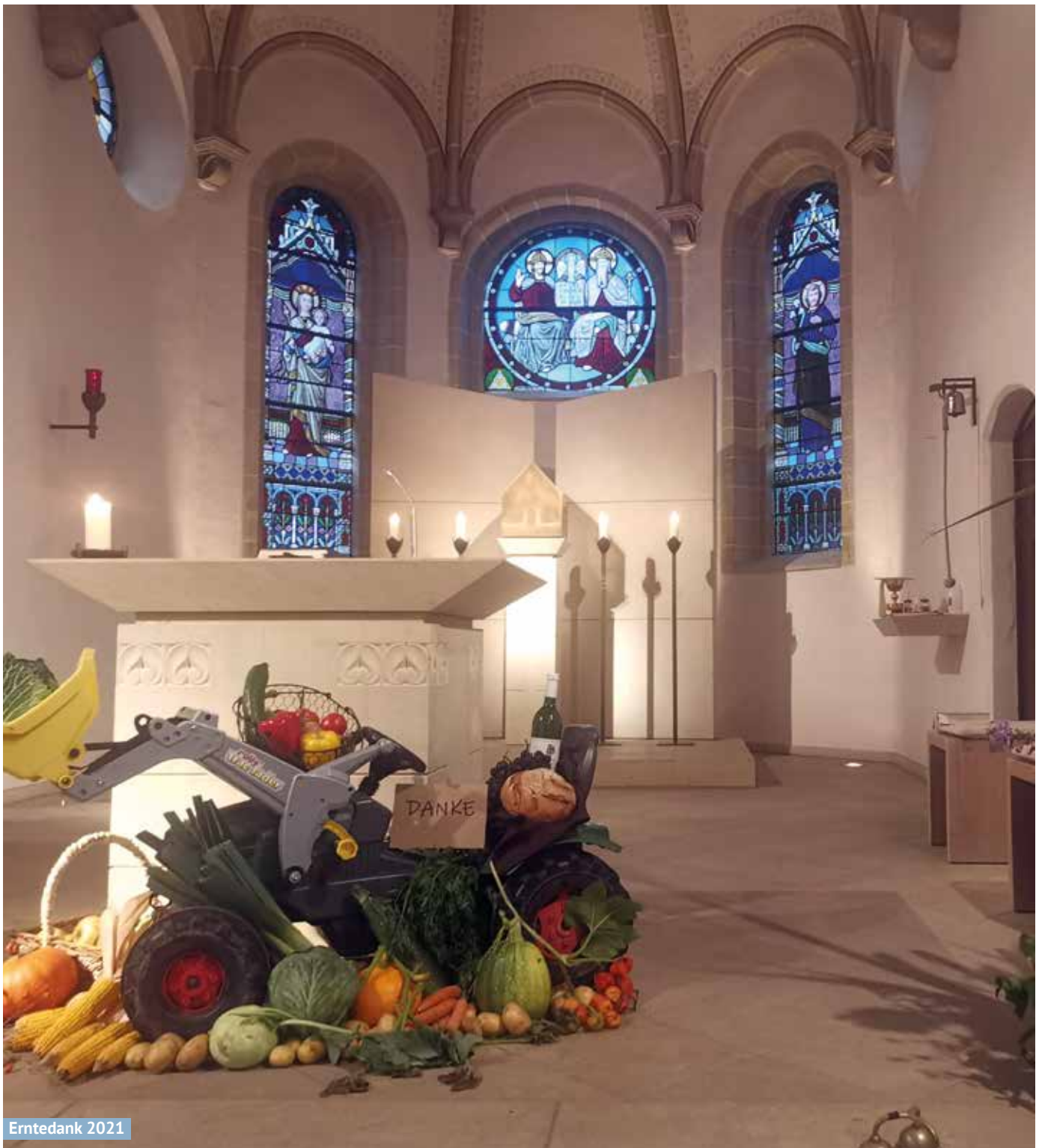
†† Hermann u. Ludger Dobbe u. LuV d. Fam. Dobbe, Bernte; † Heinrich Silies, Leschede; †† Ehel. Johanna u. Andreas Johanning, Bernte u. † Christa Johanning

### Jahresgedächtnis der Verstorbenen

20.12.19: Anna Behrens, Emsbüren; 24.12.20: Andreas Borg, Leschede; 25.12.18: Erna Ignatzi, Berge; 28.12.19: Hedwig Hobitz, Emsbüren; 28.12.20: Johannes Gerdes, Leschede; 29.12.18: Angelika Meiners, Hesselte; 04.01.17: Thea Hölscher, Emsbüren; 04.01.20: Irmgard Schrap, Schapen; 04.01.21: Joseph Lohaus, Leschede; 05.01.18: Gertrud Teepen, Leschede; 07.01.18: Hermann Buiker, Hesselte; 08.01.20: Theo Wulkotte, Drievorden



# DIE GRUPPEN STELLEN SICH VOR







Kirche im Winter 2021



Verabschiedung Traudl Hüttenhuis

# Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat Engden

## Wir halten zusammen!

Dieses Jahr konnten wir viele Veranstaltungen wieder feiern, wenn auch in veränderter Form. Die Freude war groß, wenn es Gelegenheit zum Zusammenkommen gab. Dies gelang durch Einsatz, Flexibilität und Hilfsbereitschaft der Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen: Sei es durch das Finden neuer Wege und Möglichkeiten, bei den regelmäßigen Einsätzen beim Begrüßungsdienst oder dem Ausstatten der Kirche nach den Hygienevorschriften. Mit gutem Willen und Zusammenhalt gelang das Gemeindeleben.

Im Frühjahr haben wir uns vom **digitalen Fastenkalender bis Ostern** begleiten lassen. Mehrere Gemeindemitglieder machten spontan und hilfsbereit mit. So gelang ein digitales Format, welches die Zeit der Kontaktbeschränkungen mit etwas Neuem füllte. **Karfreitag** war am Hofkreuz Berning eine kontaktlose Andacht. Im Sommer konnten wir wieder **Fronleichnam** feiern – mit Abstand und draußen bei bestem

Wetter. Außerdem verabschiedeten wir unsere langjährige Küsterin **Traudel Hüttenhuis** aus der aktiven Vorbereitung und Begleitung der Gottesdienste. Sie wird weiterhin die Kirche auf- und abschließen und als eine unserer Kreativen den Altarraum wunderbar gestalten.

Auf dem **Friedhof** legte der Kirchenvorstand dieses Jahr neue, pflegeleichte Gräber an. Darüber hinaus feierten fünf Jugendliche ihre heilige **Firmung** und verweilten nach dem Gottesdienst mit Theo Paul noch für eine Weile bei einem kleinen Sektempfang auf unserem schönen Kirchhof.

Wir freuen uns auf ein besinnliches Ende dieses wechselhaften Jahres und wissen: mit Zusammenhalt gelingt vieles!

## Kirchenvorstand und PGR Engden

Vorsitzende: Maria Sand und Maria Meining

Text: Eva-Maria Theißing



Erntedank 2021

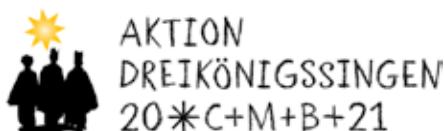


Einige Frauen des Handarbeits- und Klönclubs in Engden

# Pfarrgemeinderat St. Johannes d. Täufer Elbergen



Kirche



Karf Freitag



Firmung

Die Corona-Pandemie wird uns auch im Jahr 2021 mit ihren Einschränkungen und Erlebnissen beeinflussen. Das hat uns allerdings nicht von einigen Veranstaltungen abgehalten. So möchten wir ein paar Beispiele aus dem Jahr 2021 vorstellen:

Im Januar 2021 fand die gewohnte **Sternsinger-Aktion** leider nicht statt. Die Entscheidung fiel uns schwer, dennoch war es die Richtige. Um trotzdem ein Zeichen der Heiligen Drei Könige empfangen zu können, sind unsere Sternsinger von Haus zu Haus gegangen und haben einen Segensaufkleber und Flyer zum Dreikönigs-singen verteilt. Diese Aktion wurde von vielen Einwohnern als sehr positiv wahrgenommen.

Am **Karf Freitag** gestalteten die Pfarrgemeinderäte des Kirchspiels verschiedene Stationen eines Kreuzweges im Gemeindegebiet. Es gab unterschiedliche Angebote, die zum persönlichen und stillen Gebet einluden. Die Station in Elbergen befand sich am Hofkreuz Humbert.

Am 05. November 2021 empfingen sieben Jugendliche aus Elbergen das Sakrament der **Firmung** durch Theo Paul.

Leider konnten wir im letzten Jahr keine Aktivität mit den **Messdienern** durchführen. Darum freut es uns umso mehr, dass wir in diesem Jahr passend zur Winterzeit einen kleinen Weihnachtsmarkt in gemütlicher Atmosphäre aufbauen.

**Danke** *Hiermit möchten wir uns für die Bereitschaft der Messdiener in der Kirchengemeinde Elbergen herzlich bedanken.*

Neben Lagerfeuer und warmen Getränken dürfen sie Weihnachtskugeln gestalten und können sich dabei kreativ auslassen. Im Anschluss werden sie an die Weihnachtsbäume in der Kirche gehängt. Ab dem 18. Dezember 2021 sind Interessierte herzlich eingeladen, sich die Kugeln in der St. Johannes d. Täufer Kirche in Elbergen anzusehen.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein neues erfolgreiches Jahr 2022 voller Glück, Gesundheit und gemeinsamer Erlebnisse.

**Euer Pfarrgemeinderat Elbergen**

## Kontakt

- Ansprechpartnerin: Vorsitzende Christel Mönlich, Tel. 05903 7292
- Fotos und Text: Ann-Kathrin Schüer und Annika Pricker



# Kirchenvorstand

## St. Johannes der Täufer Elbergen

Die Arbeit des Kirchenvorstandes stand im Jahr 2021 ganz unter dem Zeichen des Umbaus und der Erweiterung der Friedhofskapelle zur allgemeinen Begegnungsstätte. Nachdem alle Bewilligungsbescheide für die Fördermittel seitens des ARL und der Gemeinde Emsbüren vorlagen, konnten wir im Juni mit den Baumaßnahmen beginnen.

Dabei mussten wir einen sehr engen Zeitrahmen, der uns vorgegeben wurde, einhalten. Das wir das am Ende geschafft haben, ist zum einen der großartigen ehrenamtlichen Eigenleistung von vielen Helfern aus unserer Gemeinde und zum anderen auch den beteiligten Firmen zu verdanken, die ihre Zusagen weitestgehend eingehalten haben und bis auf einige Kleinigkeiten die Arbeiten pünktlich erledigt haben. Dafür ein großes **Dankeschön!!** Besonders hervorheben möchte ich in diesem Zusammenhang unsere „**Bauleitung**“ bestehend aus den Herren Bernhard Trepohl, Johannes Pricker und Franz Feldmann. Wir können uns glücklich schätzen, drei so erfahrene Fachmänner in unseren Reihen zu haben, die bei der Planung, Abwicklung, Organisation und Ausführung großartige Arbeit geleistet haben. Euch dafür nochmal ein extra großes **Dankeschön!!** Ebenfalls erwähnen möchte ich hier unsere Architekten, Herrn Marco Gravel, der uns die Bauzeichnung erstellt hat und Frau Stephanie Schüring, die uns bei der Gestaltung der Kapelle im Inneren und auch im Außenbereich (z.B. Verglasung der Fenster) sehr kompetent beraten hat. Und nicht zu vergessen unsere Damen vom Pfarrgemeinderat, die uns an den Samstagen mit einem leckeren Frühstück versorgt haben. Auch euch allen ein großes **Dankeschön!!**

### Was haben wir verändert:

Ziel war es, die ursprüngliche Architektur der Kapelle soweit wie möglich zu erhalten. Ich glaube, das ist uns gelungen. Wir haben den Eingangsbereich nach vorne verschoben und eine Zwischenwand entfernt, so dass jetzt deutlich mehr Plätze zur Verfügung stehen (vormals 15 Plätze – jetzt 45 Plätze).

Es wurde ein Abschiedsraum gebaut in dem eine Kühlanlage installiert ist, so dass auch in den warmen Sommermonaten beste Voraussetzungen geschaffen wurden, um einen würdevollen Abschied von einem Verstorbenen zu gewährleisten. Neue Fenster wurden eingesetzt, damit die komplette Kapelle mehr Licht erhält.

Eine zweiflügelige Tür wurde im hinteren Teil der Kapelle eingebaut, damit der Sarg oder die Urne nicht mehr durch den Haupteingang bzw. durch die Trauergemeinde zur Grabstelle befördert werden muss.

Die Decke wurde erneuert und eine neue Lichtanlage installiert. Außerdem wurde eine behindertengerechte Toilette gebaut. Im Außenbereich haben wir Blühwiesen mit Obstbäumen sowie ein Rosenbeet im Bereich des Kreuzes angelegt und einige Bereiche neu gepflastert. Hinzu kamen noch die Installation einer neuen Wasserförderungsanlage und einer Kläranlage. Ich glaube, dass wir mit diesen Maßnahmen, auch im Hinblick auf die Zukunft unserer Kirchengemeinde, einen Ort der Ruhe und Begegnung geschaffen haben, den die gesamte Bevölkerung in Elbergen, nutzen kann, um von Ihren Verstorbenen Abschied zu nehmen, oder sich zu einem Gebet zu versammeln. Diese Maßnahmen sind natürlich mit großen Investitionen verbunden (Genauere Zahlen werden wir nach erfolgter Abnahme und Abrechnung veröffentlichen). Trotz einer erheblichen Summe an Fördermitteln aus dem Dorfentwicklungsprogramm wird noch ein großer Eigenanteil von der Kirchengemeinde zu tragen sein.

**Aber ich denke, es hat sich gelohnt und gemeinsam schaffen wir das!! Über eine großzügige Spende würde sich die Kirchengemeinde sehr freuen.**

**Danke** *Wir bedanken uns bei allen, die uns auch sonst in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben und wünschen Ihnen und Euch allen ein **gesegnetes Weihnachtsfest und ein Frohes und gesundes Neues Jahr 2022.***



# Pfarrgemeinderat

## St. Marien Listrup-Moorlage



Auch wir vom Pfarrgemeinderat möchten aktiv das Gemeindeleben mitgestalten. Dieses ist uns auch im Corona-Jahr gut gelungen. Ein etwas anderes, doch interessantes Jahr liegt hinter uns und wir konnten mit einem Alternativprogramm das Jahr gestalten.

### Rückblick auf 2021

- Dezember/ Januar** • Schlittschuhlaufen mit den Messdienern als Dankeschön für ihren treuen Dienst am Altar

---

- Aussendung der Sternsinger fiel aus, dafür gab es die Segenstüten „to-go“

---

- April** • Karfreitagswallfahrt vom gesamten Kirchspiel  
Station Listrup: Hofkreuz Schwis  
Station Moorlage: Alte Schule  
• Ostergruß mit Lolli-Wiese für die Kinder

---

- Mai** • Pilgerweg zu Maria der Armen an der Kirche  
• Maiandacht in unserer Kirche  
• Gemeinsames Kirchenputzen

---

- Juni** • Firmung mit 13 Jugendlichen aus Listrup und Moorlage  
• Fronleichnam Open Air auf dem Friedhof, anschließend mit Eis „to-go“

---

- Juli** • Erstkommunion (5 Kinder aus Listrup und Moorlage)

---

- November** • Familienandacht zu St. Martin, anschließend Verteilung der Martinsgans  
• St. Martinsumzug durch die Straßen, Kinder sammeln für Kinder der Flutkatastrophe im Ahrtal

---

- Dezember** • Patronatsfest, anschließend Kirchencafé  
• Gemeinsamer kulinarischer Abend mit dem Kirchenvorstand

### Vorschau auf 2022

- Januar** • Sternsingereinteilung und gemeinsames Anschauen des Sternsingerfilmes  
• Messdiener-Dankeschön: Schlittschuhlaufen in der Eissporthalle Rheine

**Wir hoffen, dass wir endlich im Jahr 2022 wieder alle Aktionen uneingeschränkt stattfinden lassen können.**

# Kirchenvorstand

## St. Marien Listrup-Moorlage



### Liebe Kirchengemeinde!

Seit dem letzten Weihnachtspfarrbrief ist wieder einiges passiert. Der Weg in die Kirche war nicht immer einfach. Wir befinden uns leider immer noch in der Sondersituation der Coronapandemie. Es müssen diverse Abstands- und Hygienemaßnahmen eingehalten werden. Es befinden sich immer noch rote Abstandsmarkierungen auf dem Fußboden und jede 2. Bank unserer schönen St. Marien Kirche ist mit einer Kordel blockiert.

**Danke** *Wir möchten für eure Treue Danke sagen und uns auch dafür bedanken, dass die Hygienemaßnahmen umgesetzt werden!*

### Rückblick

#### Abschluss der Außensanierung unserer St. Marien Kirche!

Gesamtausgaben ~ 58.000 € | Hauptgewerke waren u. a.: Fugensanierung, Rundfenstererneuerung, Steinmetzarbeiten, Außenbeleuchtung, Schalllukkenerneuerung, Regenwasserversickerung, etc.

**Neubesetzung der Rendantin:** Wir möchten euch ein „neues Gesicht“ aus unserem KV- Gremium vorstellen: Christiane Tewes wurde 2021 einstimmig in das Amt der Rendantin unserer Kirchengemeinde gewählt. Zuvor hatte Annette Kley dieses Amt seit 1984 mit großer Präzision und Gewissenhaftigkeit ausgefüllt. Hierfür wird ihr an dieser Stelle ein besonderer Dank ausgesprochen.

**Kirche im Mittelpunkt der Gemeinde:** In Zusammenarbeit mit der ganzen Gemeinde und hier besonders mit dem Pfarrgemeinderat konnten einige Aktionen trotz der Coronapandemie erfolgreich gestemmt werden. Am Beispiel der Gräbersegnung wird einem bewusst, wie wichtig die Kirche bzw. der Friedhof jedem einzelnen ist.

### Vorschau

- Sanierung der Läutemaschinen unserer Glockenanlage Ende 2021
- Vorbereitungen zur Innensanierung der Kirche 2024
- Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein und der Gemeinde rund um das Thema Dorfgemeinschaftshaus/Alte Schule
- Besuch vom Bischof im Frühjahr 2022



Rendantin Christiane Tewes



Gräbersegnung



Glockenanlage

### Kontakt

#### Ansprechpartner:

KV-Listrup:

- Ludger Thyen, Tel. 0172 5720873
- Lothar Fehnker (Ansprechpartner (Friedhofsangelegenheiten))

- Claudia Giese
- Norbert Wesenberg
- Matthias Preun
- Martin Röttering



# Pfarrgemeinderat St. Andreas Emsbüren



Schon wieder liegt ein Jahr hinter uns. Wiederum ein Jahr, welches bestimmt wurde von dem Corona Virus. Viele Aktivitäten konnten nicht stattfinden und auch wir vom Pfarrgemeinderat konnten unsere Ideen (noch) nicht umsetzen. Trotzdem haben wir, wie so viele andere, versucht, das Beste aus der Situation zu machen.

Dieses Jahr begann mit einer etwas anderen **Sternsinger-Aktion**. Viele Familien haben das Projekt angenommen und unterstützt. Es wurden über 2.000 Segenstüten gepackt. Diese Tüten waren gefüllt mit geweihter Kreide, Aufkleber und von Kindern gemalte Bilder. Oben sehen Sie zwei Bilder von ganz vielen.

Auch die **Fasten- und Osterzeit** war dieses Jahr anders. In der Fastenzeit konnte man sich Fastenimpulse abonnieren, die jeden Tag auf das Handy geschickt wurden. Diese Impulse erfreuten sich großer Beliebtheit, weil sie sehr abwechslungsreich waren und sich viele verschiedene Gemeindeglieder beteiligt hatten. Rund 360 Abonnenten bekamen die Impulse täglich.

Der Liturgieausschuss hatte für **Pfingsten** „Pilgerwege zu Maria“ organisiert. In unserem Kirchspiel gibt es fünf Marienorte, die man am Pfingstmontag besuchen konnte, an denen für Erwachsene und Kinder Gebete und Mitmachangebote lagen; sehr unterschiedlich und sehr inspirierend.

Ein Highlight war (auch dieses Jahr) unser **Pfarrfest**. Da dieses (natürlich coronabedingt) nicht gefeiert werden konnte wie wir das gewohnt sind, wurde auf dem Sportgelände von Concordia ein Gottesdienst gefeiert mit dem Thema „Kirche

in Bewegung“. In der Predigt hatten vier Personen sehr beeindruckend darüber gesprochen, was ihnen persönlich der Glaube an Gott bedeutet. Nachmittags war im Pfarrgarten noch ein erfolgreiches Rudelsingen mit der Gruppe „Saitensprung“. Wir hoffen, nächstes Jahr das Pfarrfest dann wieder groß zu feiern.

Der **PGR-Ausschuss „Solidarisch handeln“** war wie immer auch dieses Jahr wieder ganz engagiert. Ende August konnte der solidarische Mittagstisch erstmals wieder stattfinden. Seitdem hat dieser wieder jeden Monat stattgefunden. Im Oktober hat „Solidarisch handeln“ nach den Erntedank Gottesdiensten einen Herbstmarkt organisiert, wobei viele hiesige Produkte angeboten wurden.

Als Pfarrgemeinderat freuen wir uns, für Sie und Euch das Leben in unserer (Kirchen-)Gemeinde mitzugestalten. Wir möchten für Sie da sein, aber dafür möchten wir wissen, welche Themen Sie beschäftigen. Wir würden es ausdrücklich begrüßen, wenn Sie uns ansprechen oder schreiben, um bestimmte Themen aufzunehmen, damit wir eine lebendige Gemeinde bleiben. Vielleicht möchten Sie auch gerne in einem der Ausschüsse mitmachen. Sprechen Sie uns an.

Der Pfarrgemeinderat wünscht Ihnen und Euch ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr!

## Kontakt

### Ansprechpartner:

Tel. 05903 941414, aheuschen@ewetel.net

# Kirchenvorstand

## St. Andreas Emsbüren



Die Verfasser der 4 Evangelien, Matthäus, Markus, Lukas und Johannes wurden von der Dombau-truppe im Pfarrgarten aufgestellt und erfreuen sich seitdem großer Beliebtheit.

### Kindertagesstätte St. Klara

Im Monat August konnte die neue Kindertagesstätte eingeweiht und eröffnet werden.

### Kath. Öffentliche Bücherei

Die Bücherei hat jetzt ihre Räumlichkeiten im ehemaligen Fotostudio, Dahlhok 2a.

### Friedhof

Die Urnenwände auf dem Friedhof sind fertiggestellt. Nach über 40 Jahren soll die Friedhofskapelle in 4 Abschnitten renoviert werden. Es geht u.a. um eine neue Heizungsanlage, Neugestaltung der Durchgänge und Decken, Erneuerung der Belüftung und um eine bessere Beleuchtung in allen Räumen.

### Neuanpflanzung

Von der Dombau-truppe wurden die Beete hinter der Kirche, sowie auch das Beet am Kriegerehrenmal pflegeleicht bepflanzt.

### Kirchplatz

Nach der Entfernung der Bäume vor der Kirche, die große Schäden aufwiesen, haben wir beschlossen, dass dieser Bereich des Kirchplatzes im nächsten Jahr umgestaltet werden soll, unter anderem werden 2 Bäume gepflanzt.

**Danke** *Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen, besonders auch bei denen, die sich ehrenamtlich mit großem Engagement für die Kirchengemeinde einsetzen.*

Wer Interesse hat, unsere Dombau-truppe zu unterstützen, ist herzlich eingeladen.

**Wir wünschen Ihnen und Euch Gesundheit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2022 alles Gute.**

### Kontakt

#### Ansprechpartner:

Hermann-Josef Niehof  
stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender  
Tel. 05903 1955

# Vorläufige Endabrechnung der Sanierung der St. Andreas Kirche Emsbüren

## Liebe Mitchristen in der St. Andreas Gemeinde!

### Wieso erst jetzt die Endabrechnung?

Alle, die schon mal ein Haus gebaut haben, werden das kennen: 90% der Arbeiten werden im vereinbarten Zeitrahmen ausgeführt, doch bis die letzten Arbeiten ausgeführt sind, dauert es. So ähnlich war es bei der Sanierung unserer St. Andreas Kirche. Den Wiedereinzug in die Kirche haben wir am 4. Advent 2019 mit unserem Bischof gefeiert. Dann kam Corona, und alle Räder standen still. Nun werden die letzten Arbeiten ausgeführt.

### Wie ist es gelaufen?

Wir sind sehr froh, dass wir die Kirchensanierung im Jahr 2019 durchgeführt haben! In 2020 wären wir durch Corona ausgebremst worden, und jetzt hat sich die finanzielle Lage des Bistums Osnabrück so verschlechtert, dass wir für ein solch großes Projekt vielleicht keine Genehmigung bekommen hätten. Es freut uns, dass wir so viele positive Rückmeldungen zur Kirchensanierung bekommen! Auch viele Besucherinnen und Besucher und Touristen sprechen uns an, dass die St. Andreas Kirche eine wunderschöne Kirche ist, die Ruhe, Freiheit und Geborgenheit ausstrahlt.

### Wie begründen sich die Mehrkosten?

Die Kirchensanierung ist teurer geworden, als wir es veranschlagt haben. Aus den veranschlagten 1.312.000 € sind 1.430.000 € geworden. Die Ursache liegt unter anderem darin begründet, dass manche Maßnahmen aufwendiger und damit teurer waren, als wir anfangs gedacht haben. So war die Sanierung des Hochaltars und des Marienaltars deutlich teurer, als veranschlagt (Mehrkosten: 24.000 €). Das hängt auch mit Auflagen zusammen, die das Amt für Denkmalpflege gemacht hat. Damit waren die Zuschüsse, die wir für die Sanierung von Hochaltar und Marienaltar bekommen haben, bei weitem nicht kostendeckend.

Bei den Sanierungsarbeiten stellte sich heraus, dass das Natursteinmauerwerk der Kirche in einem weitaus schlechteren Zustand war, als es von außen den Anschein hatte. So hatten wir bei der Fugensanierung Mehrkosten von 18.500 €.

Im Laufe der Sanierung haben wir aber auch zusätzliche Dinge umgesetzt, die wir anfangs nicht im Plan hatten. So hat z. B. die Technik, dass die Bewohnerinnen und Bewohner des Elisabeth Hauses auch direkt die Heilige Messe über Bildschirm schauen können, 11.000 € gekostet. Die Kosten für die Sichtkante an der untersten Stufe in der Kirche betragen 4.300 €.

So sind verschiedene neue Maßnahmen hinzugekommen, die sich erst im Laufe der Sanierung ergeben und zu den Mehrkosten geführt haben.

### Und jetzt?

Wir haben also im Moment ein Minus von 66.905,28 €. Wir hoffen, dass sich das Bistum auch an den Mehrkosten mit 50% beteiligt. Dann ist die Kirchensanierung 2019 fast vollständig finanziert.







Nun die Zahlen

## Gesamtkosten

für die Außen- und Innensanierung der St. Andreas Kirche: **1.430.215,00 €**

## Einnahmen

Spenden für die Sanierung der St. Andreas Kirche **524.646,35 €**

Anrechenbarer Verkaufserlös Alte Kaplanei **179.440,00 €**

ArL-Mittel (Europäische Gemeinschaft) **51.185,87 €**

Zuschuss für Eigenleistungen (erbracht von Ehrenamtlichen) **3.487,50 €**

Zugesagter Zuschuss des Bistums **604.550,00 €**

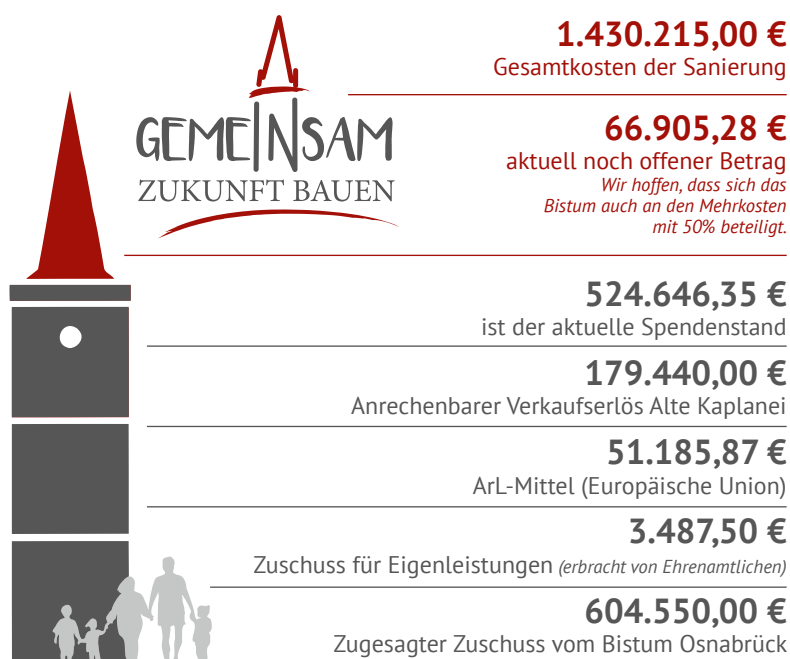
---

**Einnahmen bisher: 1.363.309,72 €**

**Danke** *Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen der Sanierung unserer schönen St. Andreas Kirche beigetragen haben!*

Wir bedanken uns bei Ihnen, die Sie gespendet haben. Wir bedanken uns bei allen, die sich durch Projekte, wie „1 Aktion für Deine Kirche“ eingebracht haben. Danke sagen wir dem Bischof und dem Bistum Osnabrück für die fachliche Hilfe und Beratung und für die Zuschüsse. Unser Dank geht an Architekt Gerd Janssen und den Künstler Albert Bocklage. Besten Dank sagen wir auch den Handwerksfirmen für die gute und fachgerechte Arbeit. Danke allen, die ehrenamtlich geholfen haben, sei es z. B. beim Ausräumen der Kirche, in den Planungs- und Finanzausschüssen oder in einer anderen Form. Nur weil Sie alle geholfen haben, ist die Sanierung der St. Andreas Kirche so gut gelungen. Für uns und für unsere Kinder.

### Spendenbarometer Sanierung St. Andreas Kirche Emsbüren 2019



# Kindertagesstätten im Kirchspiel

In der Gemeinde Emsbüren gibt es sechs Kindertageseinrichtungen. Die Kindertagesstätten St. Elisabeth, St. Josef, St. Klara und St. Marien befinden sich in der Trägerschaft der katholischen Kirchengemeinde. Träger der Kindertagesstätten St. Andreas und St. Franziskus ist die Gemeinde Emsbüren.

Jede Einrichtung betreut Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren und fördert diese in verschiedenen Bildungsbereichen. Die Öffnungszeiten der Kitas sind von 7–17 Uhr. Das Betreuungsangebot ist sehr umfangreich. Die Familien können je nach Bedarf unterschiedliche Zeiten auswählen.

Die Kitas sehen ihre Aufgabe darin, Familien erziehungspartnerschaftlich zu unterstützen.

Kinder sind geborene Forscher, Entdecker und Konstrukteure. Sie sind neugierig, wissensdurstig und begeisterungsfähig. Sie sind individuelle Persönlichkeiten, die für einzelne Entwicklungsschritte ihr eigenes Tempo haben. Die ErzieherInnen sehen ihre Aufgabe darin, die Kinder dabei mit viel Herz, Einfühlungsvermögen und einer guten Beobachtungsgabe zu begleiten. Voraussetzung dafür ist eine vertrauensvolle Bindung und eine liebevolle Umgebung.

Die pädagogische Arbeit beinhaltet zum einen den befürfnisorientierten Ansatz, der bedeutet, Interessen und Bedürfnisse der Kinder aufzugreifen. Zum anderen werden seitens der ErzieherInnen immer wieder kleine Lernangebote für die Gruppe, als auch auch gruppenübergreifende größere Projekte vorbereitet. Jedes Kind kann sich mit seinen Erfahrungen und seinem individuellen Entwicklungs- und Wissensstand im täglichen Gruppengeschehen, bei Lernangeboten und in der Projektarbeit einbringen.

**Danke** *allen Familien für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!*



## Kontakt

### **Kath. Kindertagesstätte St. Josef**

Engdener Kirchweg 2  
48488 Emsbüren  
Tel. 05903 7952  
Leiterin: Frau Ines Schlömer

### **Kindertagesstätte St. Andreas**

Ziegeleidamm 22  
48488 Emsbüren  
Tel. 05903 397  
Leiterin: Frau Renate Erfurt

### **Kath. Kindertagesstätte St. Marien**

Fliederstraße 4  
48488 Emsbüren  
Tel. 05903 422  
Leiterin: Frau Alexandra Röttering

### **Kindertagesstätte St. Franziskus**

Dunkernpättken 3  
48488 Emsbüren  
Tel. 05903 9688761  
Leiterin: Frau Jenny Bertels

### **Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth**

An der Waldschule 8 a  
48488 Emsbüren  
Tel. 05903 2179470  
Leiterin: Frau Katharina Göken

### **Kath. Kindertagesstätte St. Klara**

Ludgeristraße 5  
48488 Emsbüren  
Tel. 05903 2176860  
Leiterin: Frau Lena Geerties



# Elisabeth Haus – Senioren- und Pflegeheim



Wir blicken auf ein Jahr zurück, welches uns vor große Herausforderungen gestellt hat. Die Enttäuschung und das Unverständnis, die der Ausbruch der vierten Corona-Welle ausgelöst hat, müssen nun aufgefangen und verarbeitet werden.

Zu den Höhepunkten in diesem Jahr zählten sicher das kleine **Sommerfest** mit einer lustigen Hutmodenschau, der Nachmittag mit den **Alpakas**, der Auftritt eines **Zauberers** und die **Schlagernachmittage mit Ricky Rickermann** – sie bescherten uns Spaß und Abwechslung.

**Danke** *Sehr gefreut haben wir uns über die vielen Menschen, die an unsere Bewohner und Mitarbeiter gedacht und auf verschiedene Art und Weise Liebe, Hoffnung und Zuversicht ins Haus geschickt haben. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.*

**Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!**



## Kontakt

### Ansprechpartnerin:

Hildegard Depker Tel. 05903 953-110



# Tagespflege Haus Ludgeri gGmbH

## Corona!

**Hände waschen, Abstand halten,  
Temperaturkontrolle, Maske auf, testen, impfen...**

Man mag es eigentlich nicht mehr hören.

Im Rückblick war die Zeit von März 2020 bis Juli 2021 eine sehr intensive Erfahrung. Zuerst konnten wir nur eine Notbetreuung anbieten und dann mit einer 50%igen Auslastung auf zwei Etagen in je zwei Fünfergruppen arbeiten.

Ab Juli dieses Jahres fielen diese Einschränkungen dann weg. Wir konnten neue Gäste aufnehmen und sind jetzt wieder bei einer Auslastung von 100 %. Natürlich müssen nach wie vor gewisse Hygieneregeln eingehalten werden und es wird regelmäßig getestet.

Jeder Gast genießt es sichtlich, hier zu sein, nachdem es eine lange Zeit kaum Kontakte gab. Man hat den Eindruck, als „blühten“ viele förmlich wieder auf. Es geht den älteren Menschen wie den Jüngeren: *das Zusammensein und der Austausch mit Gleichaltrigen ist enorm wichtig!*

Nun freuen wir uns auf eine schöne Weihnachtszeit. Da wir aus Vorsicht noch keine Angebote außer Haus machen wollen, werden wir diese Zeit besonders schön gestalten und hoffentlich oftmals ein paar leuchtende Augen und strahlende Gesichter sehen.

**Unsere Gäste haben es mehr als verdient.**



Für das neue Jahr wünschen wir uns alle, dass es noch mehr in Richtung „Normalität“ geht, damit wir wieder kleine Fahrten machen und Veranstaltungen besuchen können oder auch die Kita-Kinder wiedersehen.

**So wünschen wir Ihnen allen ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2022.**

Im Namen des gesamten Teams  
Mechtild Rohe, Pflegedienstleitung

## Kontakt

Tel. 05903 7778, [info@haus-ludgeri.de](mailto:info@haus-ludgeri.de)



# Café Vergissmeinnicht



Gerade in der zurückliegenden Pandemiezeit, als der Lock-down uns zum Stillstand gezwungen hat, wurde jedem deutlich, wie wichtig Sozialkontakte sind. Viele Menschen leben alleine, besonders, wenn sie alt werden. Wie wichtig sind in solchen Lebenssituationen zwischenmenschliche Beziehungen. **Im Andreashaus ist dieses regelmäßig möglich.**

Schon seit 2014 bieten wir, unmittelbar neben der Kirche, das „Café Vergissmeinnicht“ für unsere älteren Mitbürger an. Dienstags von 14.30–16.30 Uhr und donnerstags von 9.30–11.30 Uhr sind Seniorinnen und Senioren mit und auch ohne Beeinträchtigungen herzlich willkommen. Senioren mit Demenz werden von den Helferinnen fachmännisch betreut, so dass pflegende Angehörige beruhigt Zeit für eigene Erledigungen haben.

In gemütlicher Atmosphäre wird dienstags Kaffee und Kuchen serviert, am Donnerstag wird morgens ein leckeres Frühstück vorbereitet. Selbstverständlich werden die notwendigen Coornaregeln eingehalten.

Es wird miteinander kommuniziert, gesungen, Spiele gespielt, es wird vorgelesen oder einfach nur miteinander gelacht. Wir sind eine gesellige Runde.

In unregelmäßigen Abständen laden wir Fachleute ein, die die Besucher des Cafés informieren, wie man mit der Krankheit Demenz umgehen kann, die Schwere der Erkrankung hinauszögern kann. Oder Referenten erklären z. B. den Antrag auf Pflegegeld, seniorengerechte Wohnung und Themen, die unsere Gäste beschäftigen.

Haben wir ihr Interesse geweckt, nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.

Marlene Küpker  
und das Team „Café Vergissmeinnicht“

## Kontakt

### Ansprechpartnerin:

Margret Feldmann, Tel. 0170 9875410  
margret.feldmann@ewe.net







# Caritas-Sozialstation Emsbüren-Salzbergen



## Unsere zwei Prinzipien in diesem Jahr:

**#ZuhauseInGutenHänden & #DasMachenWirGemeinsam**

Hilfe kann so viele Gesichter haben – von einer helfenden Hand im Haushalt über Hilfe beim Waschen und Duschen, bei der Mobilisation und der Zubereitung und Einnahme von Mahlzeiten bis hin zur Medikamentenüberwachung und Wundversorgung. Was auch immer Sie brauchen, wir finden eine Lösung. Mit unseren ambulanten Pflege- und Betreuungsleistungen unterstützen wir Sie an dem Ort, wo Sie sich am wohlsten fühlen – in Ihrem Zuhause.

### #ZuhauseInGutenHänden

Damit Sie sich zuhause in guten Händen wissen, überlegen wir gemeinsam, welche Hilfe Sie benötigen. Eine enge Zusammenarbeit mit Familie, Freunden und/oder Nachbarn ist uns dabei ganz wichtig: Wo erhalten Sie Hilfe aus Ihrem privaten Umfeld und welche Leistungen sollen wir übernehmen? Durch einen Austausch mit allen Beteiligten wollen wir Ihnen ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben zuhause ermöglichen.

### #DasMachenWirGemeinsam

„Gemeinsam“ haben wir auch die noch anhaltenden Herausforderungen aus dem letzten Jahr meistern können: Nur durch ein hohes Maß an gemeinsamer Verantwortung ist es unserem Team, den Patienten und den Angehörigen gelungen, uns gegenseitig während der Corona-Pandemie zu schützen. Lassen Sie uns diese Solidarität im neuen Jahr weiter gemeinsam leben!

**Wir wünschen Ihnen und Euch allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022!**

Für das gesamte Team  
Magret van der Zee, Geschäftsführerin

### Kontakt

Mehringers Straße 4, 48488 Emsbüren  
Tel. 05903 276, [info@caritas-ems.de](mailto:info@caritas-ems.de)



# Erstkommunion

## Rückblick 2019/2021

Im Kirchspiel Emsbüren haben im Juli 87 Kinder die erste heilige Kommunion empfangen. Diese Erstkommunionvorbereitung war schon zu Beginn mit Überraschungen geprägt. So fand der Auftakt-Gottesdienst noch in der Realschule statt, da die St. Andreas Kirche in Emsbüren renoviert wurde.

Die Vorfreude, den Erstkommunion-Gottesdienst dann in der neu renovierten Kirche feiern zu können, wurde dann durch die Pandemie getrübt. Die Kinder mussten ein ganzes Jahr länger auf ihren großen Tag warten, was mit neuen Aktionen unterstützt wurde. Anfang Juli konnte in acht kleinen Gottesdiensten gefeiert werden. So bleibt diese Erstkommunion sicher als ganz besonderer Jahrgang im Kirchspiel in Erinnerung.



## Vorschau 2021/2022

Jetzt heißt es nach vorne schauen. 95 Kinder haben sich auf den Weg zur ersten heiligen Kommunion gemacht.

Im Seelsorge-Unterricht in den Schulen lernen sie Jesus kennen. Noch mit Auflagen konnten die Auftakt-Gottesdienste gefeiert werden. In der Vorbereitung sind die Treffen der Kinder in den bewährten Tischgruppen als auch Treffen für die ganze Familie vorgesehen. Allen Kindern mit ihren Familien eine schöne Zeit der Vorbereitung mit vielen unvergesslichen Momenten.



# Firmung

## Rückblick 2020/2021

In diesem Jahr gab es aufgrund von Corona mehrere Firmungsgottesdienste. An dem Wochenende vom 04.–06. Juni wurde die Firmung des Jahres 2020 nachgeholt.

In vier feierlichen Gottesdiensten, unter dem **Motto „Leinen los“**, wurde 95 Jugendlichen der Gemeinden Emsbüren und Listrup das Sakrament der Firmung durch Pfarrer Stephan Schwegmann gespendet. Im November kam Domkapitular Theo Paul als Firmspender aus Osnabrück. Er firmte 72 Jugendliche aus den Gemeinden Emsbüren, Elbergen und Engden, die sich vorher unter dem **Motto „Ist da wer? Gott?!“** auf die Firmung vorbereitet haben.

Wir gratulieren unseren Jugendlichen ganz herzlich und wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen auf Ihrem weiteren Glaubensweg!



# Jugendarbeit und Zeltlager



Die Jugendarbeit in Emsbüren war auch in diesem Jahr noch sehr geprägt von der Corona-Pandemie, sodass viele Veranstaltungen leider ausfallen mussten. Dennoch haben Anfang des Jahres 43 Jugendliche den **Jugendarbeitsvorkurs** abgeschlossen und sind nun Teil der Aktiven Jugend. Im Juni starteten außerdem die neuen Mädchen- und Jugendgruppen, sodass wir aktuell sehr stolz darauf sind, **112 aktive Gruppenleiter\*innen** zu haben, die sich mit insgesamt **305 Kindern und Jugendlichen in den Mädchen- und Jungengruppen** regelmäßig treffen.

Zusätzlich zum Zeltlager war der **Galaabend** ein besonderes Highlight des Jahres 2021. Dieser findet traditionell nach der Glaubenswoche der Jugend statt und war dieses Jahr im November aufgrund der geltenden Regelungen unter der Anwendung der 2G-Regel möglich. An dem Abend kommen alle Aktiven in der Jugendarbeit zusammen, um die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres zu feiern und denjenigen mit dem **„goldenen Michi“** auszuzeichnen, der über das Jahr besonders hervorgetreten ist.

Das diesjährige Emsbürener Zeltlager fand in fünf kleinen Lagern jahrgangsweise statt. Vom 28.07.–30.07.2021 waren die Kinder der 6. Klasse unterwegs, vom 31.07.–02.08.2021 war das Zeltlager der 8. Klasse. Anschließend sind die Kinder

der 5. Klasse vom 03.08.–05.08.2021 und die Jugendlichen der 9. Klasse vom 06.08.–08.08.2021 im Zeltlager gewesen, den Abschluss machten in diesem Jahr die Jugendlichen der 7. Klasse im Zeitraum vom 09.08.–11.08.2021.

Die Zeltlager fanden jeweils auf einer Wiese in Engden statt. Auch wenn der Aufwand deutlich größer war und die kleinen Lager doch nicht dasselbe waren wie ein „normales“ Zeltlager, sind wir sehr froh, dass trotz Corona diese fünf kleinen Lager durchgeführt werden konnten.

**Danke** *Ein herzlicher Dank noch einmal an alle Beteiligten, die das diesjährige Zeltlager ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle noch einmal Stefan Berning, der uns seine Wiese in Engden zur Verfügung gestellt hat.*

Trotz allem hatten die Kinder und Gruppenleiter sehr viel Spaß und so blicken wir auf ein erfolgreiches Zeltlager 2021 zurück.

**Für das nächste Jahr sind folgende Termine für die Zeltlager festgelegt:**

- 21.07.–28.07.2022: jüngeres Zeltlager
- 29.07.–05.08.2022: älteres Zeltlager



# Büchereien



## Bücherei Elbergen

Nach der langen Corona-Pause konnten wir unsere Bücherei Elbergen Ende Mai endlich wieder öffnen. Unser Angebot, während des Lockdowns nach Terminabsprache Bücher auszuleihen, wurde von unseren Leserinnen und Lesern sehr gut angenommen.

Jetzt schauen wir nach vorn und hoffen, dass im neuen Jahr alles wieder wie gewohnt läuft. Neue Bücher wurden auch angeschafft.

Wie man auf dem Bild sieht, haben wir uns gleich an die Arbeit gemacht.

So können sich unsere Leserinnen und Leser auf viele interessante Neuerscheinungen freuen.



### Öffnungszeiten:

Donnerstags 15.30–17 Uhr

### Ansprechpartnerin:

Roswitha Johanning

## Bücherei Emsbüren

**Büchereien sind wunderbare Orte, in denen man gar nicht genug Zeit verbringen kann.**

Wir haben das große Glück, mit unserer Bücherei in den neuen Räumen im Dahlhok einen lebendigen Ort für Jung und Alt – auch dank zahlreicher Spender – ganz zentral im Schatten der St. Andreas Kirche anbieten zu können. Überzeugen Sie sich selbst von unseren fantastischen Bücherwelten für kleine u. große Leser.

### Lesen ist Balsam für die Seele ...

Das Büchereiteam wünscht allen Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2022!



### Öffnungszeiten:

Sonntags 10–12 Uhr

Mittwochs 16–18 Uhr

Donnerstags 16–18 Uhr

### Ansprechpartnerin:

Brigitte Silies

## KÖB St. Marien im Jugendheim Listrup

Ereignisreicher Sommer  
in der KÖB St. Marien, Listrup:

- Büchereiservice im „Lockdown“:  
Auf Wunsch wurden ausgewählte, bestellte Medien als „Bücherkiste“ vor die Haustür gestellt.
- Während der Renovierung der Alten Schule sind wir vorübergehend ins Jugendheim gezogen.
- Die Listruper und Moorlager Vorschulkinder haben ihren Büchereiführerschein (Bib fit) gemacht.
- Viele neue Medien wurden angeschafft, u. a. Tonies, aktuelle Romanreihen, Zeitschriften.



### Öffnungszeiten:

Sonntags 10.45–12 Uhr

### Ansprechpartnerinnen ab 2022:

Christa Senker | Melanie Kerkhoff



# 100 Jahre kfd Emsbüren



Am 19. September 2021 feierten wir unser 100-jähriges kfd Jubiläum. Nach dem Festhochamt hatten wir zu einem Empfang in den Landgasthof Evering eingeladen.

Alle Mitglieder, Mitarbeiterinnen und Vorstandsfrauen der kfd Emsbüren können mit Stolz auf 100 gemeinsame Jahre zurückblicken. Sie alle haben ihren Anteil an der langen erfolgreichen Zeit beigetragen. Die kfd Emsbüren zählt mit über 1100 Mitgliedern zu den stärksten Gruppen im Bistum Osnabrück. Die kfd (katholische Frauengemeinschaft Deutschlands) ist der größte Frauenverband in Deutschland und der Mitgliederstärkste Verband innerhalb der katholischen Kirche.



Wir hoffen auch weiterhin durch unsere Mitarbeiterinnen und durch unsere Veranstaltungen, z. B. Frauenkarneval, Weihnachtsmarktfahrt, Eat&Bike und weiteren, das Interesse aller Frauen in unserer Gemeinde, egal ob alt oder jung, zu wecken. In Euch allen liegt unsere Zukunft. Nur so können wir alle und mit Gottes Hilfe, zur Weiterentwicklung einer starken kfd Gemeinschaft beitragen.

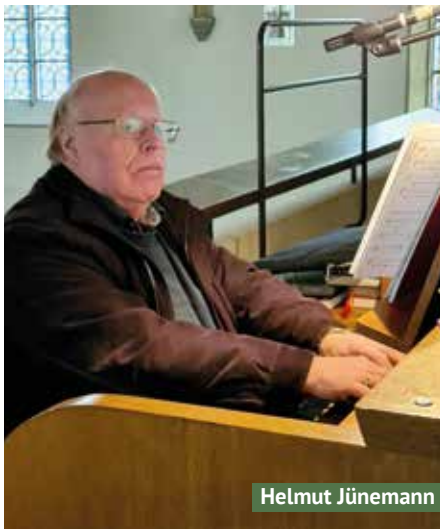
## **Euer Vorstand der kfd Emsbüren**

Birgit, Maria, Pamela,  
Karin, Christa, Helga  
und Mechtild

**Danke** *Bedanken möchten wir uns, der aktuelle kfd Vorstand, bei allen unseren Gästen und Mitwirkenden für dieses schöne Fest, das wir gemeinsam feiern konnten. Es wird uns in schöner Erinnerung bleiben.*

Wir freuen uns auf unser nächstes Wiedersehen, gerne auf einer unserer Veranstaltungen und verbleiben mit vielen Grüßen und Gottes Segen.

# Kirchenmusik im Kirchspiel Emsbüren



Helmut Jünemann



Irene Heck-Hachmer



Yuman Xiao

## Kantor\*innen

Coronabedingt übernahmen unsere Kantor\*innen von Januar bis Juli 2021 stellvertretend den Gemeindegesang. Auch bei Hochzeiten und Beerdigungen waren sie eifrig im Einsatz.

Seit dem Herbst gestalten sie die Liturgie alle vier bis sechs Wochen gesanglich mit. Darüber hinaus sind die Kantor\*innen in den geprägten Zeiten, also im Advent und in der Fastenzeit, im Einsatz.

Seit September dieses Jahres übernimmt **Helmut Jünemann** in Vertretung von Katrin Hopmann (Elternzeit) die Leitung der Schola. Die Proben finden in der Regel 1–2 Mal im Monat im Haus Geist statt.

## Die Schola freut sich über neue Sängerinnen und Sänger!

Bei Interesse bitte melden:

- Helmut Jünemann,  
Tel. 05903 6640
- Ingrid Fangmeyer,  
Tel. 05906 960886

## Kirchenchor Cäcilia

Neue Probenformate entdeckte der Kirchenchor während der Coronapandemie: Outdoor vor der Musikschule, in der Friedhofskapelle und in der Kirche.

Außerdem organisierte Chorleiterin **Irene Heck-Hachmer** Online-Proben. Diese begleitete sie zu Hause am Klavier oder spielte vorbereitete Lieduntermalungen ein. So konnte der Kirchenchor die Hochämter an allen Hochfesten in kleiner Besetzung mitgestalten, außerdem Dankmessen zu Ehejubiläen.

Der Kirchenchor probt donnerstags von 20–21.30 Uhr.

## Interessierte melden sich gerne bei:

- Chorleiterin Irene Heck-Hachmer,  
Tel. 05903 7334 oder
- dem ersten Vorsitzenden  
Richard Bünker, Tel. 05903 6888

## RhythEms

Da Katrin Hopmann aufgrund ihrer Elternzeit ausfällt, mussten wir uns nach einer neuen Chorleitung umschauen und wurden mit Frau **Yuman Xiao** fündig. Sie übernimmt ab Oktober die Leitung des Chores. Gebürtig stammt sie aus China und hat in Peking ihren Abschluss im Orchesterdirigieren gemacht. Den Studiengang Chordirigieren in Mannheim schloss sie danach mit hervorragenden Noten ab. Seitdem lebt sie mit ihrer Familie in Osnabrück.

Die ersten Proben mit Frau Xiao haben schon stattgefunden. Herzlich willkommen!

Geprobt wird alle 14 Tage mittwochs um 19 Uhr im Haus Geist.

## Neue Mitsänger\*innen werden immer gesucht und können sich hier melden:

- Doris Padur,  
Tel. 01575 2534346
- Johannes Hermeling,  
Tel. 0170 9329366

Außerdem freuen wir uns über unseren **Kinderchor**. Die Leitung hat Frau Pia Hustede.

In Elbergen sorgen die **ChoryFEEN** für den guten Ton. Ansprechpartnerin: Ann-Kathrin Schürer



# Krabbelgruppen im Kirchspiel

Jeden Tag, vormittags oder nachmittags, treffen sich Mütter mit ihren kleinen Kindern in den Krabbelgruppen. Diese Gruppenstunden finden in den Eltern- Kind- Räumen im Pfarrhaus statt. Zurzeit gibt es 11 Krabbelgruppen, die sich 14-tägig treffen.

Meist lernen sich die werdenden Mütter bereits in den Geburtsvorbereitungskursen kennen und schließen sich dann zu einer Gruppe zusammen. Am Anfang geht es noch sehr entspannt zu in den Gruppenstunden. Der Nachwuchs schläft noch viel oder beschäftigt sich auf der neuen, großen Krabbelmatte. Doch das ändert sich schnell. Dann werden beide Räume mit den vielen Spielangeboten von den heranwachsenden Kindern in Beschlag genommen. Ob Spielküche, Werkbank, Spielhaus, Bällebad oder Trampolin – hier fehlt nichts. Bei guter Wetterlage kann auch der Spielplatz hinter dem Schafstall genutzt werden.

Um alles im Blick zu behalten und Aufgaben, wie z. B. Kinder schminken zum Pfarrfest, zu verteilen, treffen sich die Krabbelgruppensprecher vierteljährlich mit der Gemeindefereferentin. Einmal jährlich wird zusammen mit dem Liedergarten ein Sommerfest im Pfarrgarten organisiert und gefeiert.

**Herzliche Einladung an alle, die überlegen, eine Krabbelgruppe zu gründen!**

## Kontakt

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich entweder bei

- Katharina Theissing, Sprecherin der Krabbelgruppen (Tel. 05903 9324848) oder
- Karin Schoo, Gemeindefereferentin (Tel. 05903 931014)



# Loslösegruppe „Emsbürener Kinderneest“

Das Familienzentrum Emsbüren, bietet seit Oktober 2016, in Kooperation mit der KEB-Lingen und der kath. Kirchengemeinde, eine Loslösegruppe für Kinder um die 2 Jahre an.

Dienstags- und freitagmorgens treffen sich in den Räumlichkeiten des „Alten Pfarrhaus“ bis zu 12 Kinder mit zwei pädagogischen Fachkräften, um gemeinsam zu spielen, basteln, singen und erste Spielkameraden zu finden. Nach einem Morgenkreis wird zusammen gefrühstückt. Danach bleibt viel Zeit zum Freispiel in der Puppenwohnung, auf dem Bauplatz, in der gemütlichen Kuschelecke usw. Wenn das Wetter es zulässt, kann auch der Spielplatz direkt hinter dem Pfarrhaus mitgenutzt werden.

Das „Kinderneest“ ist ein erster Schritt, sich von den Eltern zu lösen und Erfahrungen mit Gleichaltrigen zu sammeln. Hierbei werden die Kinder und Eltern individuell unterstützt. So kann den Kindern der Übergang in den Regelkindergarten erleichtert werden.

## Weitere Informationen und

**Anmeldung über das Familienzentrum:**

**Ansprechpartnerin:** Rita Woltermann

Tel. 05903 4809864 oder 0174 1717953

woltermann@familienzentrum-emsbueren.de



# Liedergarten im Kirchspiel

Mit kleinen Kindern singen, Instrumente ausprobieren oder gemeinsam tanzen – das, was unseren Liedergarten ausmacht, war leider so lange nicht möglich. Doch im Frühsommer startete wieder die erste Gruppe auf Picknickdecken im Pfarrgarten. In kleiner Runde sangen wir Kinderlieder, erprobten Fingerspiele und Kniereiter und nutzten Tücher oder einfache Instrumente zum Rasseln und Klopfen – natürlich mit der bei den Kindern so beliebten **Handpuppe „Toni“**.

Und auch wenn die Zeit auf 30 Minuten gekürzt war und Tänze und Bewegungsspiele nur am eigenen Platz stattfanden, so war die Freude der Kinder und ihrer Begleitperson über die musikalische Abwechslung riesig groß.

Erstmals ist seit Herbst auch eine neue Gruppe mit ca. 9–14 Monate alten Kindern als **„Baby-Liedergarten“** unterwegs. Im besten Krabbelalter entdecken diese nun auf spielerische Weise Lieder, Reime, Rhythmen und Klänge – oft ganz eifrig mitklatschend oder -wippend manchmal auch nur durch Zuhören auf dem Schoß ihrer Mama oder Oma. Diese Gruppe werden wir auf jeden Fall weiterführen neben der gewohnten Altersgruppe ab ca. 1,5 Jahren.



## Kontakt

### Ansprechpartnerinnen:

- Hannah Silies, Mobil 01575 7965527 (Gruppe nachmittags)
- Barbara Geerdes, Mobil 0179 9783166 (vormittags, inkl. Baby-Gruppe)

# KLJB Listrup

Im Jahr 2021 konnten einige der Landjugendaktionen pandemiebedingt leider nicht oder nur in abgewandelter Form stattfinden. Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder um die Erhaltung und Säuberung des MyDorfPlatzes, sowie der Landjugendschutzhütte Richtung MehrLi gekümmert. Den Höhepunkt bildete das Mondscheinfestival on Tour im August. Dafür bereiteten wir mehrere Getränkestände vor, welche quer durch Listrup verteilt und per Fahrrad leicht zu erreichen waren. Zudem haben wir im Oktober landjugendintern eine Getränkeverkostung mit dem aus Varenrode stammenden Christopher Börger durchgeführt, welcher neuerdings die Marke „VaroLibre“ vetreibt. Anlässlich des Erntedankfestes haben wir die Kirche festlich geschmückt. Im Dezember dieses Jahres wird die KLJB mit einem Stand auf dem Nikolausknobeln in Listrup vertreten sein. Die Erlöse davon werden dem Bürgerverein für die Sanierung der Alten Schule, sowie dem Neubau des Dorfgemeinschaftshauses zugutekommen.

Für 2022 ist die Durchführung des Mondscheinfestivals neben den jährlich wiederkehrenden Aktivitäten geplant.

## Kontakt

Hannes Hinterding, Hannes.Hinterding@gmx.net



# Messdiener

## Was heißt es, Messdiener zu sein?

Bei Google gibt es dazu in 0,12 Sekunden ca. 130.000 Ergebnisse. Als Erstes findet man dort den Verweis, dass Messdiener die Bezeichnung für einen Altardiener (lat. ministrare „dienen“) ist. Das gilt vor allem in der römisch-katholischen Kirche.

**Aber was bedeutet das genau?** Der Messdiener hilft dem Pastor, den Gottesdienst durchzuführen und hat ganz verschiedene Aufgaben, wie zum Beispiel die Leuchten beim Evangelium zu tragen oder die Schellen beim Hochgebet zu läuten.

Wussten Sie, dass auch viele **berühmte Persönlichkeiten** Messdiener waren? Z. B. Mario Barth, Jogi Löw, Thomas Gottschalk oder Günther Jauch.

Und die Zahl der Messdiener in Deutschland wächst weiter, denn bei uns in Emsbüren werden **18 neue Messdienerinnen und Messdiener** in den Dienst am Altar aufgenommen.

Die Messdienerarbeit in Emsbüren ist im letztem Jahr neu strukturiert worden. So gibt es nun ein Leitungsteam, das sich um die Ausbildung und um interessante Aktionen der Messdiener kümmert.

In der nächsten Zeit ist also was los bei den Messdienern in Emsbüren!



## Unsere neuen Messdiener, die am 23. Januar 2022 starten, sind:

- Henning Angelbeck
- Paul Arning
- Titus Brüning
- Leni Flödder
- Fiona Drees
- Theresa Hilvert
- Mathilda Hopmann
- Amelie Kielbowska
- Helena Kottmann
- Mareike Kottmann
- Josef Korte
- Franziska Krümpel
- Bennet Kruse
- Pauline Müller
- Jan Rickling
- Johanna Stuke
- Simon Vehns
- Klara Wellen

## Messdienerpläne und Leitungsteam:

- Maximilian Borgel
- Kristin Fangmeyer
- Maren Fangmeyer
- Hendrik Fritzen
- Marina Sand
- Pater Paul  
vom Pastoralteam
- Elisabeth Focks  
vom Pastoralteam

## Ausbilder der Messdiener sind:

- Felix Borgel
- Torben Drees
- Melina Herbers
- Antonia Hermeling
- Charlotte Johanning
- Franziska Mehs
- Marian Mülder
- Benedikt Rohmann
- Sophie Stilling
- Ellen Tebbel
- Pia Teepen

# Die Kolpingsfamilien

## Emsbüren und Listrup – Moorlage



Im Sinne Adolph Kolpings steht in unseren Kolpingsfamilien das Bewusstsein für verantwortliches Leben, solidarisches Handeln und besonders auch das Engagement für Familien im Fokus. Das **Vater-Kind Zeltlager** der Kolpingsfamilie Emsbüren bildet ein Beispiel für den Schwerpunkt Familie. In den vergangenen zwei Jahren konnte durch die Einschränkungen der Pandemie jedoch nicht alles stattfinden wie geplant. Darum gab es alternativ andere Angebote, wie z.B. einen **Familiengottesdienst mit anschließendem Stockbrotessen**. Einige Kinder und Eltern waren an der Gestaltung des Gottesdienstes beteiligt und haben es anschließend genossen, sich beim Stockbrotessen an der frischen Luft austauschen zu können.

Die Kolpingfamilie Listrup-Moorlage konnte ebenso nicht zelten, hat aber stattdessen bei einer **Kanutour mit Kind und Vater** einen schönen Tag verbringen können.

Glück hatten sie im Frühjahr 2020, denn eine Woche vor Beginn des ersten Lockdowns konnte noch die **traditionelle Karnevalssitzung** stattfinden.

Da aufgrund der Pandemie in Emsbüren leider das **Kolpingfest** und damit auch die Ehrungen der Jubilare nicht stattfinden konnten, wurde dafür eine neue Form gefunden: Die Jubilare der letzten Jahre werden nun nach und nach coronakonform in kleinen Grüppchen ins Kolpingbildungshaus Salzbergen zu einem Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, **Ehrungen und einem Segnungsgottesdienst** eingeladen. Im Oktober gab es bereits die Erfahrung, dass dieses ein sehr schöner Rahmen ist.

Im Herbst 2020 und in diesem Jahr konnten dann die **Altkleider und -papiersammlungen** in Emsbüren sowie die **Altkleidersammlung und Schrotttaktion** in Listrup-Moorlage wieder stattfinden, so dass dadurch auch wieder Spenden fließen konnten.

Auch das Thema **Kultur und Gesellschaft** kommt nicht zu kurz: Die Kolpingsfamilie Emsbüren gestaltete eine Stele am „**Lernort des Friedens**“ in Leschede.

Darüber hinaus ist es beiden Kolpingsfamilien auf unterschiedliche Weise gelungen, **Kontakt zu allen Mitgliedern** zu halten, Beispielsweise in Emsbüren durch einen Frühlingsgruß mit einem Tütchen „Vergissmeinnicht“ zum Einsäen, einen digitalen Kreuzweg und Videobotschaften zu verschiedenen Anlässen. In Listrup-Moorlage gab es unter anderem das „Licht im Fenster“ zu St. Martin, eine Videobotschaft zu Karneval 2021 und eine Fastenandacht „to go“ in Kooperation mit der kfd.

### Kontakt

#### Ansprechpartnerinnen Kolpingsfamilie Emsbüren:

- Mia Gutschner, Tel. 05903 6384
  - Kerstin Silies, Tel. 05903 969185
- <http://embuere.kf.kolping.de>

#### Ansprechpartner Kolpingsfamilie Listrup:

Antonius Hinterding, Tel. 05976 7244  
<http://listrup.kf.kolping.de>



# Senioren



Das neue Team in der Seniorenarbeit:  
v. l. Maria Hülsing, Elisabeth Mönch-Tegeder, Anni Wolbers

## „Schein und Sein“ – Von der Hoffnung und Gemeinschaft am Ende eines schwierigen Jahres!

### Klara Leveling

Wir verabschieden uns von Klara und sagen DANKE! Sie geht in den wohlverdienten Ruhestand. Für die Senioren hat Klara über viele Jahre Messfeiern, Wallfahrten, Veranstaltungen aller Art vorbereitet, durchgeführt und begleitet.

### Hans-Ulrich Adams

Hans-Ulrich ist seit vielen Jahren dabei und bleibt uns auch weiterhin ein treuer Begleiter der Spiel- und Klön Nachmittage, u. a.. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Auch wenn die Seniorenarbeit in den Jahren der Pandemie komplett runtergefahren werden musste, ist und bleibt die Arbeit mit Senioren in Emsbüren lebendig.

Das Angebot, das ab Dezember 2021 wieder gestartet wird, richtet sich in der Hauptsache an Frauen und Männer ab 65 Jahren.

Das Programm beinhaltet sowohl kirchliche als auch weltliche Aktivitäten wie Wallfahrten, Andachten, Besinnungsvormittage, Seniorenfreizeit in der Landvolkshochschule Oesede, evtl. eine mehrtägige Reise, Adventsfeier und vieles mehr...

Es werden regelmäßige Veranstaltungen angeboten! Die aktuellen Termine finden Sie in unserem Kirchspiel-Kurier. Wir hoffen auf gute Begegnungen!

### Kontakt

#### Ihre Ansprechpartner:

- Hans-Ulrich Adams, Tel. 05903 1531
- Maria Hülsing, Tel. 05903 7381
- Elisabeth Mönch-Tegeder, Tel. 05903 312
- Anni Wolbers, Tel. 05903 7240

# Behindertengruppe „Sternschnuppen“



- Seit Pandemiebeginn lief vieles über Telefon/Handy und Briefe.
- Für die „Seitenblicke“ haben wir mit Freude gestrickt und gebastelt.
- Viele Briefe gingen raus, teilweise mit Rätseln, Witzen und Bastelanleitungen – es gab auch etwas zu gewinnen.
- Eine „Schatzkiste“ ging auf Reisen, jeder durfte ein Teil entnehmen und musste ein neues Teil dazulegen.
- Am 5. September haben wir uns beim Jahresempfang der Gemeinde vorgestellt.
- Am 3. Oktober waren wir mit einem Stand beim Regionalmarkt vertreten.
- Seit September treffen wir uns aufgeteilt in drei kleinen Gruppen und machen das Beste daraus.



## Kontakt

### Ansprechpartnerin:

Angelika Kamphus, Uphok 7, Emsbüren  
Tel. 05903 383

# Seitenblicke



Das Team der Initiative Seitenblicke sagt herzlich DANKE-SCHÖN an alle, die anlässlich unseres Jubiläums an uns gedacht und mit uns gefeiert haben.

Ihre/Eure Glückwünsche haben uns bestärkt, auch in Zukunft weiter an einem starken Netz der Solidarität und Hilfe für unsere Mitmenschen in Emsbüren zu knüpfen.

Zurzeit ist unsere Wunschbaum-Aktion zu Weihnachten wieder angelaufen, die Dank der großen Unterstützung so vieler Mitbürger\*innen jedes Jahr vielen Menschen warm ums Herz werden lässt.

**Wir wünschen allen ein frohmachendes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2022!**



## Kontakt

Seitenblicke ist das ganze Jahr über für Sie da, wenden Sie sich gerne an uns!

Weitere Informationen unter: [www.seitenblicke-emsbueren.de](http://www.seitenblicke-emsbueren.de)

# Die Kleiderstube



Die Kleiderstube im alten Schafstall (Papenstraße 7) öffnet ihre Türe normalerweise immer dienstags von 9–12 Uhr (außer in den Schulferien).

Durch die Ausnahmesituation der Coronapandemie blieb jedoch leider auch die Kleiderstube über einen längeren Zeitraum geschlossen. Aber auch – oder gerade – in Pandemiezeiten ist auf die Spendenbereitschaft der Anwohner Verlass:

Im Lockdown haben viele Menschen die Zeit vermehrt genutzt, um Kleidung auszusortieren. Durch eine kontaktlose Annahme nach vorheriger telefonischer Absprache konnten weiterhin zahlreiche gut erhaltene Kleidungsstücke, Haushaltstextilien und Hausrat entgegen genommen werden.

**Dafür bedanken wir uns recht herzlich!** Inzwischen ist die Kleiderstube wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.

Mit Ulla Gösse, die Ende 2020 verstorben ist, hat die Kleiderstube die Mitgründerin sowie ihre gute Seele verloren. Es liegt uns am Herzen, die Arbeit und das Engagement, welche Frau Gösse 34 Jahre lang für die Kleiderstube aufgebracht hat, in ihrem Sinne weiterzuführen.

## Kontakt

### Ansprechpartnerinnen:

- Frau M. Schipper, Tel. 05903 1605
- Frau W. Filax, Tel. 05903 1311
- Frau B. Hasken, Tel. 05903 451

# Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Der **Kreuzbund** bietet Suchtkranken und Angehörigen Hilfe, um aus der Sucht auszusteigen. In Selbsthilfegruppen erfahren sie durch wöchentliche Gespräche – jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Andreashaus – Hilfe zur Selbsthilfe. Jeder Mensch ist beim Kreuzbund herzlich willkommen.

Die Gruppenarbeit ermöglicht es den Teilnehmern, ihre Probleme zu lösen, sich im Alltag zurechtzufinden und eine positive Lebenseinstellung zu gewinnen. Der Kreuzbund fördert und praktiziert eine sinnvolle alkoholfreie Freizeitgestaltung.

## Dazu gehören folgende Veranstaltungen:

- Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen
- Gemeinsames Frühstück und anschließende Fahrradtour
- Kegeltturnier auf Diözesanebene
- Grillabend an der Mehringer Schule
- Schützenfest gemeinsam mit dem Kreuzbund Lengerich an der Bernter Schule
- Tagesausflug
- Adventsfeier mit Kaffee und Kuchen
- Jahresabschlussessen

In den Jahren 2020 und 2021 sind viele Aktivitäten der Corona Pandemie zum Opfer gefallen. Aber für 2022 ist schon wieder einiges in Planung.

## Kontakt

### Ansprechpartner:

Werner Völkering, Haverlandweg 8, 48488 Emsbüren  
Tel. 05903 7684, Handy 0171 4460402  
werner.voelkering@web.de





# Integrationslotsen Emsbüren

„Du bist nicht allein – wir sind nicht allein“

**Andacht mit Geflüchteten und Lotsen aus Emsbüren für die Menschen in Afghanistan und in vielen anderen Ländern**

Auf der ganzen Welt gibt es Menschen, die um ihr Leben fürchten müssen. Angst um Freiheit, Gesundheit und Leben treibt die Menschen in Afghanistan und vielen anderen Ländern in die Verzweiflung und zur Flucht.

Aus aktuellem Anlass trafen sich im Oktober 2021 afghanische und iranische Geflüchtete gemeinsam mit Emsbürener Integrationslotsen zu einer Andacht im Pottstall „Solidarität mit den Menschen in Afghanistan“.

Die kleine Andachtsgemeinde gedachte in Gebeten den Menschen in Afghanistan und allen Notleidenden auf der ganzen Welt. Die Gebets- und Fürbittentexte wurden von einer jungen iranischen Frau auf Persisch/Farsi übersetzt.

Das Zusammensein gab den Geflüchteten das Gefühl von gelebter Nächstenliebe und Anteilnahme.

## Kontakt

**Ansprechpartner:**

- Christel Heuking
- Miriam Menger
- Christine Lühle van Dam
- Doris Sager



# Schwwestern von der Hl. Anna

v. l.: Schwester Jincy, Schwester Lizi & Schwester Jancy



Wir, die Schwestern von der Heiligen Anna Bangalore, wohnen in der Nähe der Emsbürener Kirche an der Papenstraße 10. Wir wohnen zu dritt in unserer Gemeinde und sind im Pflegeheim Elisabeth-Haus in der Seniorenbetreuung tätig. Daneben engagieren wir und in den verschiedenen Bereichen der Pfarrei, z.B. besuchen wir ältere Gemeindeglieder zum Geburtstag, spenden die Kommunion für die Kranken im Elisabeth-Haus, veranstalten Kommunionfeiern

im Haus Ludgeri sowie im Elisabethhaus, beteiligen uns an der Liturgie und bieten beim Pfarrfest ein leckeres indisches Essen an. Wir organisieren in den Monaten Mai und Oktober Rosenkranzbeten in unserer Kapelle. Das Motto unserer Gemeinschaft ist **„Liebe und Dienst“**. Dieses Motto versuchen wir bei all unseren Aufgaben und Begegnungen in unserem täglichen Leben umzusetzen.

Die Kongregation der Schwestern der Heiligen Anna umfasst derzeit 700 Schwestern in 100 verschiedenen Klöstern. Wir sind in 22 Diözesen in Indien, Amerika und Afrika aktiv.

Wir Schwestern laden Sie zur Teilnahme am Stundengebet in der Klosterkapelle sowie zum Nachtgebet jeden Dienstag ein. Nach der Corona-Krise fangen wir mit Nachtgebet in unserer Kapelle hoffentlich wieder an.

Wir sind gerne hier in Emsbüren. Wir versprechen unsere aktive Teilnahme in jeder Hinsicht für das Wachstum der Emsbürener Gemeinde und schließen euch in unserem Gebet ein.

# Der Hospizverein Abendstern e. V. für Salzbergen und Emsbüren

Wir, vom Hospiz-Team Abendstern e. V., setzen uns dafür ein, dass niemand in der letzten Lebensphase alleine sein muss. Wir möchten helfen, diese Zeit mit größtmöglicher Lebensqualität und Würde zu gestalten. Die Wünsche und Bedürfnisse der Schwerstkranken, der Sterbenden und von Menschen in Not, stehen für uns im Mittelpunkt. Es ist uns auch ein Anliegen, Familien und Freunde beim Abschiednehmen und Trauern zu unterstützen und sie zu begleiten.

## Begleitung Sterbender und deren Angehöriger

Eine Gruppe von ausgebildeten Ehrenamtlichen ist bereit, Sie zu begleiten. Unsere Unterstützung ist kostenfrei, überkonfessionell und wir unterliegen der Schweigepflicht. Wir kommen zu Ihnen nach Hause, ins Krankenhaus oder in stationäre Pflegeeinrichtungen. Gerne beraten wir Sie zu hilfreichen Verhaltens- und Umgangsweisen, wenn ein lieber Angehöriger von Ihnen in der letzten Lebensphase sein sollte.

## Beratung zu Pflege und Vorsorge

Sprechen Sie uns auch gerne an, wenn Sie eine Beratung zu palliativ-pflegerischen Themen, Patientenverfügungen und Vorsorge-Vollmachten benötigen (Kontakt: C. Conermann,

Tel. 0151 57676318). Melden Sie sich auch gerne, wenn Sie Interesse an ehrenamtlicher Mitarbeit haben oder uns unterstützen wollen. Wir, vom Vorstand sind dankbar für jede helfende Hand und informieren und beraten Sie gerne.

## Hilfen in Zeiten der Trauer

- Sie haben einen lieben Menschen verloren, um den Sie trauern? Ihre Welt ist aus den Fugen?
- Der Alltag kostet unendlich viel Kraft?
- Sie möchten niemanden mit Ihren Gefühlen belasten?

Wir lassen Sie darin nicht allein! Mit unseren Angeboten und Einladungen möchten wir Sie auf Ihrem Weg durch die Zeit der Trauer begleiten. Sie können einfach zu uns ins Trauercafé kommen. In zwangloser Atmosphäre ist es möglich, sich miteinander vertraut zu machen und ins Gespräch zu kommen. Oder Sie möchten eine Einzeltrauerbegleitung in Anspruch nehmen. Gerne bieten wir Ihnen auch das an.

Melden Sie sich bei den Trauerbegleiterinnen unter Tel. 0160 2302554.

**Wir freuen uns auf Sie und sind gerne für Sie da!**



## Neu in Leschede und im Kirchspiel Emsbüren

# „TREFFPUNKT ÖKUMENE“ UND „LERNORT FÜR FRIEDEN UND TOLERANZ“

Das ist schon etwas sehr Besonderes, was in Leschede an der Marienkapelle in den letzten Monaten entstanden ist:

- Die Marienkapelle wurde saniert
- Aufbau Treffpunkt Ökumene
- Gestaltung eines Lernortes für Frieden und Toleranz

### Die Marienkapelle wurde saniert

Und das wurde Zeit. Der Dachreiter mit der Glocke stand windschief und unsicher auf dem Dach, das Marienrelief über dem Eingang war verwittert, und so war eine Grundsanierung dringend nötig.

Es wurde ein Taufbecken in der Kapelle aufgestellt, so dass hier auch Taufen gefeiert werden können. Es werden weiterhin Gottesdienste unserer Kirchengemeinde auf dem schönen Platz vor der Marienkapelle gefeiert werden, z.B. die Maiandachten, die Andacht zur Bittprozession und andere Gottesdienste.

### Treffpunkt Ökumene

Ein gutes ökumenisches Miteinander ist bei uns im Kirchspiel schon seit vielen Jahren Praxis. Die Schulanfangs- und Abschlussgottesdienste werden als ökumenische Gottesdienste gefeiert. Öffentliche Segnungen, wie die Segnung und Einweihung des neuen Rathauses oder des Feuerwehrhauses werden gemeinsam von katholischen und evangelischen Pastoren vorgenommen. Höhepunkt des Jahres in der Ökumene ist der große ökumenische Gottesdienst auf dem Heimathof. Nun gibt es einen neuen „Treffpunkt Ökumene“ der zur Begegnung von evangelischen und katholischen Christinnen und Christen einlädt.

### Lernort für Frieden und Toleranz

In unmittelbarer Nähe der Marienkapelle liegt das Ehrenmal für die Gefallenen der Kriege. Dieses Ehrenmal ist gleichzeitig ein Mahnmal. Wenn wir die Namen, die Geburtsdaten und das Sterbedatum der jungen Soldaten lesen, dann geht von diesem Gedenkort eine entscheidende Botschaft aus: **Nie wieder Krieg!**







75 Jahre nach Kriegsende wird die Erinnerung an die Gefallenen der Kriege und an die Schrecken des Krieges aber schwächer. Die Botschaft, die von den Ehrenmälern ausgeht, wird, so hat es den Anschein, immer leiser und droht überhört zu werden.

Das hat uns dazu bewogen, einen Lernort des Friedens entstehen zu lassen. Es wurden 12 große Betonstelen aufgestellt, die von beiden Seiten beschriftet sind. Die einzelnen Themen wurden von verschiedenen Gruppen erstellt und bearbeitet. Die 12 Stelen wurden direkt am Ehrenmal aufgestellt. So führt der Ruf „Nie wieder Krieg!“ zu der Frage, wie denn Frieden wird, und wie der Friede auch in unserem Land geschützt werden kann. So bilden beide zusammen, das Ehrenmal und die Wege zum Frieden den Lernort für Frieden und Toleranz. Dabei stehen die imposanten Betonstelen

schräg. Das erinnert an die Panzersperren im 2. Weltkrieg. Es macht aber auch deutlich, wie zerbrechlich der Frieden ist, und wie schnell er kippen kann. Die Wege zum Frieden zeigen genau das: Wie Frieden heute und für die nächsten Generationen gewonnen und gestaltet werden kann und muss.

### Die Stelen: Zwei Beispiele

Auf der nächsten Seite sehen Sie eine Stelenseite, die die Kolpingfamilie zum Thema „Gerechtigkeit“ gestaltet hat. Danach eine Stelenseite unserer Landjugend zum Thema Klimawandel und Klimaschutz.

**Weisen wir viele Menschen auf diesen besonderen Ort hin, damit dieser Ort an der Marienkapelle zu einem Lernort für Frieden und Toleranz wird.**



# Gerechtigkeit



**Recht**  
1800  
Königliche Kunstsammlungen



**Recht**  
1800  
Königliche Kunstsammlungen



**Recht**  
1800  
Königliche Kunstsammlungen



**Adolph Kolping**  
1800  
Königliche Kunstsammlungen

Gerechtigkeit ist eine Lebensaufgabe aller Menschen auf ihrem Lebensweg, um Ungerechtigkeiten ins Gleichgewicht zu bringen. Die Waage der „Justitia“ steht für eine sorgfältige Abwägung der Sachlage.

Die Augenbinde der „Justitia“ ist das Symbol der Unparteilichkeit. Sie drückt aus, dass alle Menschen vor der Gerechtigkeit und dem Gericht gleich behandelt werden sollen, egal welcher Herkunft, welchen Geschlechts oder welcher Glaubenszugehörigkeit: ohne Ansehen der Person.

Wie schon in älteren Darstellungen trägt „Justitia“ statt eines Schwertes einen Ölzweig. Tut jeder in seinem Kreis das Gerechte, so wird es bald in der Welt gerechter aussehen. Was man im Großen nicht kann, sollte jeder im Kleinen nicht unversucht lassen.

„Die Gerechtigkeit ist das Fundament der Erde.“

Adolph Kolping



Dieses Stellenpaar wurde thematisch erarbeitet von:



# Klimaschutz



**Klimaschutz**  
2020  
Königliche Kunstsammlungen



**Klimaschutz**  
2020  
Königliche Kunstsammlungen



**Klimaschutz**  
2020  
Königliche Kunstsammlungen



**Klimaschutz**  
2020  
Königliche Kunstsammlungen

Seit ein paar Jahren wird das Wort „Klimaschutz“ in unserem Alltag immer präsenter. Das hat einen guten Grund. Die Durchschnittstemperatur auf der Erde ist seit 1890 um knapp 0,9 % gestiegen. ExpertInnen gehen davon aus, dass diese bis zum Ende des Jahrhunderts um weitere vier Grad ansteigen könnte, wenn insbesondere Industrieländer ihren Treibhausgasausstoß (u. a. CO<sub>2</sub>) nicht drastisch senken. Im Jahr 2019 verursachte z. B. jede/r Deutsche etwa 7,9 t CO<sub>2</sub>. Der Temperaturanstieg hat verschiedene Folgen, wie einen steigenden Meeresspiegel, die Verschiebung von Klimazonen oder stärkere Wetterextreme.

Doch was kann jede/r Einzelne von uns tun, um das Klima und die Umwelt zu schützen?

- Kaufe Milch, Gemüse und Fleisch bei regionalen Händlern, um lange Transportwege zu vermeiden. (Einsparpotenzial: 100 kg CO<sub>2</sub>/Jahr)
- Lass öfter mal das Auto stehen und gehe zu Fuß oder fahre mit dem Fahrrad. (Einsparpotenzial: 300 kg CO<sub>2</sub>/Jahr)
- Schalte Fernseher, Computer oder Konsole richtig aus und nicht nur in den Stand-by-Modus, wenn das Gerät nicht genutzt wird. (Einsparpotenzial: bis zu 300 kg CO<sub>2</sub>/Jahr)

Hast du noch weitere Ideen?

Was du tun kannst, um eine nachhaltige Landwirtschaft zu unterstützen, findest du hier:



Dieses Stellenpaar wurde thematisch erarbeitet von:





# PLATTDEUTSCH

## Vandage

**Rundümto, in't Feld van Bethlehem,  
wassen de Schöpers bi ehre Schoapherden.  
Se höllen Wache in de Nacht:**

För vandage is dat gut wennen!  
Sett di man een Schöffken bi mi  
ant Füler.

Vandage hess du di de Kloanen  
reddig afkleiht.

Joah, vandage do ick nix mehr.  
De Schoape wollten vandage  
ock nich dat, wat se sollen.  
Wat wi vandage nich ferrig  
kregen hebbt, mott man bis  
morgen wochten.

Süss du dat? Dor vörne wett  
dat Lecht! Wecker kump dor?

***Vandage is in Davids Stadt  
de Retter up de Welt kummen.***

***Dat is Christus, de Herr.***

Kiek die dat an! Dor bowen!  
Nu kumt se ock noch van  
bowen!

***Alle Ehre hört Gott in denn  
Himmel. Sien Free kump  
up de Erde to de Mensken.***

***He heff er leef.***

Kehr, watt moj!

Dat ick dat noch belewen dröff!

Vandage is dat so wiet!

Gott holt, wat he verspreck –  
de Propheten hebbt et vörrutsecht.

De neje Tiet fangt an!

Nu bruk wi kienen Schreck mehr  
hemmen vör dat wat för us ligg.

Wie mött't vandage noch los!

Kind bekieken!

Wat breng wi em mett?

Dor goah wie so henn!

Maria Mönch-Tegeder





# WALLFAHRT

des Kirchspiels Emsbüren und des Kirchenchores

## Rom & Assisi 16.–23. Oktober 2023

Für Ihre persönlichen Planungen weisen wir schon frühzeitig auf die gemeinsame Wallfahrt unserer vier Kirchengemeinden und des Kirchenchores hin. Vom 16.–23. Oktober 2023 geht es mit einer Flugreise nach Rom und Assisi.

In **Rom** werden wir (wenn möglich) eine Heilige Messe im Petersdom feiern. Wir werden am Mittwoch an der großen Papstaudienz teilnehmen und einen Gottesdienst in einer der Katakomben feiern. Wir werden die Sixtinische Kapelle besuchen, in der die Papstwahlen stattfinden, und die überwältigenden Wandmalereien von Michelangelo Staunen und Ehrfurcht hervorrufen. Auch die Geselligkeit und Gemeinschaft sind uns wichtig, deshalb werden wir auch auf ein Weingut in Frascati fahren und dort Regionale Produkte genießen.

**Assisi**, der Ort, an dem der Heilige Franziskus und die Heilige Klara gelebt haben, ist bei dieser Wallfahrt nicht Ziel eines kurzen Ausfluges, sondern der zweite Schwerpunkt. Wir wollen die beiden, Franziskus und Klara, an den Heiligen Orten in Assisi besser kennenlernen. Vielleicht können alle, die wollen, dort sogar einen Pilgerweg gehen. Wir lassen uns für die Tage in Assisi von Franziskanerinnen aus Thuine beraten.

Die Wallfahrt ist erst im Herbst 2023. Aber schon jetzt dürfen wir uns auf die Wallfahrt, auf die Gemeinschaft und auf neue Erfahrungen und Erlebnisse freuen.

Genauere Informationen zur Wallfahrt gibt es im Frühjahr 2022. Bitte verfolgen Sie den jeweils aktuellen Kirchspielkurier. So früh wie möglich werden wir mit den Anmeldungen starten. Für Mitglieder des Kirchenchores haben wir 25 Plätze reserviert, für alle anderen Gemeindemitglieder 65 Plätze.

Wir werden wieder mit der Firma Dartmann aus Salzbergen unterwegs sein, und Reinhold Dartmann hat zugesagt, uns auf der Wallfahrt zu begleiten.

**Stephan Schwegmann**

Pastor



# 8 FRAGEN – 8 ANTWORTEN



## Persönlich – Interview mit Hedwig Midden (Küsterin in St. Marien Listrup)

### 1. Welche Geschichte aus der Bibel hätten Sie gerne miterlebt und warum diese?

Die wunderbare Brotvermehrung, wie die vielen Menschen satt geworden sind, mit 5 Broten und 2 Fischen, das hätte ich gerne miterlebt.

### 2. Was schätzen Sie an der Kirche?

Es ist für mich der Ort, wo ich zur Ruhe kommen kann, wo ich beten kann, wo ich über vieles nachdenken kann.

### 3. Was wünschen Sie sich von der Kirche?

Ich wünsche mir eine lebendige Kirche, wo die Kinder und Jugendlichen schöne Messen gestalten, dass man da gerne hinget.

### 4. Wer oder was hat Sie auf Ihrem Lebensweg stark beeinflusst?

Meine Eltern, besonders mein Mann, meine Familie und Enkel. Es ist immer wieder schön, wenn die Familie zusammen ist, wenn viel erzählt und gelacht wird. Ein Traum!!!

### 5. Für welche Hobbys nehmen Sie sich Zeit?

Mit dem Wohnmobil unterwegs zu sein, schöne Städte besichtigen, Radtouren machen, wandern in den Bergen, oder am Meer spazieren gehen. Mit vielen Menschen zusammen sein, die gerne erzählen.

### 6. Haben Sie Träume, was Sie in Ihrem Leben unbedingt machen wollen?

Mein Traum ist es, noch einmal nach Kanada zu reisen. Zum Nationalpark Banff in den Rocky Mountains.

### 7. Was sind Ihre Lieblingsorte? Wo fühlen Sie sich besonders wohl?

Zu Hause, im Garten, auf Reisen, aber auch sehr gerne in der Kirche, wo ich schon 35 Jahre verschiedene Dienste gemacht habe.

### 8. Es wäre schön, wenn Sie ein Gebet aufschreiben würden, dass Sie gerne beten und dass Ihnen viel bedeutet.

Mein Morgengebet:

*Guten Morgen, lieber Gott,  
gib uns heute unser täglich unser Brot,  
lass uns lachen und nicht weinen,  
lass deine Sonne scheinen,  
bis in unser Herz hinein.  
Lass uns immer bei dir sein.*



# BLEIBEN ODER GEHEN?

Gedanken von Pastor Stephan Schwegmann

## 1. Hat die Kirche vor allem Gutes getan oder Böses?

Da findet sich beides. Manche Päpste und Bischöfe haben in der Geschichte versagt. Es ging in der Kirchengeschichte vielen Kirchenleuten eher um Geld und Macht und weniger um Jesus Christus. Aber durch das Christentum kam auch sehr viel Licht, Hoffnung und eine Verbesserung der Lebensverhältnisse der Menschen in die Welt. Schon im Mittelalter bauten die Christinnen und Christen mit der Kirche auch eine Schule und ein Krankenhaus. Weil für das Christentum in seiner Geschichte das alles wichtig war und ist: Das Lob Gottes, die Bildung der Menschen und den Kranken zu helfen und beizustehen. Und natürlich gab es zu allen Zeiten auch außergewöhnliche Christinnen und Christen, wie die Gräfin Elisabeth von Thüringen, die als sehr reiche Frau alles mit den Armen geteilt hat – aus Liebe zu Gott und den Menschen. Oder Kardinal von Galen, der in der Nazi-Zeit mutig gegen Hitler aufgestanden ist und Menschen mit Behinderung verteidigt hat.

## 2. Und der Missbrauch?

Hier hat die Kirche auf ganzer Linie versagt. 5 % der Priester, Diakone und Ordensleute waren zwischen 1949 und 2018 Täter. Auch manche Küster, Kirchenmusiker und Gemeindereferenten waren Täter. Und dennoch ist Missbrauch nicht ausschließlich und auch nicht vor allem ein kirchliches Problem. Es ist ein gesellschaftliches Problem. 75 % aller Taten werden in den Familien begangen, von Vätern, Großvätern, Stiefvätern, Müttern, Verwandten. 80–90 % aller Täter sind Männer (weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung <https://beauftragter-missbrauch.de>.) Die Fachleute sagen, dass (statistisch gesehen) in jeder Schulklasse ein oder zwei Kinder sind, die missbraucht werden oder wurden. Es ist unserer aller Aufgabe, die Kinder zu schützen und die Täter zur Verantwortung zu ziehen und vor Gericht zu stellen. Da müssen wir als Kirche mit vorangehen. Es freut mich sehr, dass das Bistum Osnabrück, die Universität Osnabrück beauftragt hat, all das in einer unabhängigen Studie zu untersuchen. Die Ergebnisse werden von der Universität öffentlich vorgestellt und auch an die Staatsanwaltschaften weitergegeben. Beim Schutz der Kinder sind wir alle gefragt: Die Augen aufhalten, nicht naiv sein, sondern genau hinschauen.





### 3. Wann wird die katholische Kirche weiblicher und demokratischer?

Beides ist ein Gebot der Stunde. Ich bin sicher, dass, wenn Jesus heute in Bethlehem geboren würde und dann mit 30 Jahren 12 Apostel auswählen würde, er heute mindestens 6 Apostelinnen erwählen würde. Nicht nur Männer, sondern auch Frauen. In diese Richtung muss es gehen. Wir versuchen bei uns im Bistum und bei uns im Kirchspiel das zu tun, was jetzt schon geht: Die Gemeindeforentinnen sind mit im Predigtendienst, von den vier Pfarrgemeinderäten werden drei von Frauen geleitet. Im Bistum gibt es die ersten fünf Kirchengemeinden, die von Frauen geleitet werden, und nicht von einem Pfarrer. Meine Meinung: Wir brauchen in der Leitung der Kirche mehr Frauen. An der Basis brauchen wir aber mehr Männer. Denn in vielen kirchlichen Gruppen gibt es viele Frauen die aktiv sind, aber nur wenig Männer.

### 4. Und die Medien?

In vielen Medien wird, wie ich es wahrnehme, gut und ausgewogen über die Kirche berichtet, z.B. bei RTL oder im ZDF. In unserer Tageszeitung erlebe ich eine sehr einseitige und tendenziöse Berichterstattung von der Hauptredaktion in Osnabrück. Wenn über sexuellen Missbrauch berichtet wird, dann fast ausschließlich über sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche. Wann haben Sie im Mantelteil unserer Tageszeitung zum letzten Mal einen positiven Bericht über die katholische Kirche gelesen? Ich kann mich an keinen Artikel erinnern.

### 5. Wieso bin ich in der Kirche?

Weil ich gläubig bin. Ich glaube an den dreifaltigen Gott und vertraue darauf, dass Gott mich erschaffen hat, mich liebt und mich auf meinem Lebensweg führt, beschützt und begleitet. Ich bin begeistert vom Evangelium des Jesus aus Nazareth: Dass wir geliebt sind, dass das Wichtigste die Liebe ist, und wir deshalb füreinander Verantwortung haben, dass die Armen, Behinderten und Außenseiter Respekt verdienen, Schutz und Liebe. Und dass jeder Mensch eine Würde hat. Weil wir Menschen sind. Und weil wir Gottes Geschöpfe sind.

Und ich bin in der Kirche, weil ich so viele wunderbare Christinnen und Christen kennengelernt habe. Meine Eltern, die mit ihren Begabungen und auch Schwächen den Glauben sehr glaubwürdig leben. Schwester Karoline Mayer, die in den Slums von Santiago den Armen, die im Dreck liegen, ganz konkret hilft, Frau Schmitz und Frau Büttel aus Leschede, die reflektiert und auch kritisch, und dabei mit einer großen Freude ihren Glauben leben und an die nächste Generation weitergegeben haben. Ich könnte hunderte und tausende Menschen nennen, in Deutschland, Chile, den Niederlanden und anderen Ländern. Und ich freue mich, dass ich Gott kennenlernen durfte und mit ihnen zusammen Christ bin.

## 6. Ist Rom nicht erzkonservativ und von gestern?

Die katholische Kirche ist in der gleichen Situation wie die Vereinten Nationen (UNO) oder die Europäische Gemeinschaft (EU). Wir sind eine große Gemeinschaft, bestehend aus Menschen aus verschiedenen Ländern. Und überall ticken die Uhren anders. Die Menschen und Völker haben eine andere Kultur, sind anders geprägt, haben andere Prioritäten. Aber deshalb eine Brexit oder Exit aus der katholischen Kirche machen? Damit wir hier in Deutschland unser Ding machen können? Ohne mich. Weltkirche ist schwierig, ist anstrengend. Aber Weltkirche ist genau das, was Jesus will. „Ich will das alle eins sind“ hat er gesagt. Jesus Christus will keine Spaltungen und Trennungen. In der Zulassung von Frauen zu allen Ämtern ist mir die Weltkirche zu langsam. Aber in anderen Bereichen können wir von der Weltkirche lernen: Ein Ehepaar aus Engden war gerade in Kroatien und davon beeindruckt, wie voll die Gottesdienste waren, und mit welcher Freude die Menschen dort Gott loben. Papst Franziskus kämpft für Gerechtigkeit für die Armen und Abgeschriebenen in den Slums dieser Erde. Wir sind eine Weltkirche und keine Nationalkirche. Gott sei Dank!

## 7. Und bei uns vor Ort?

Wir, bei uns vor Ort, sind nicht perfekt. Wir haben unsere Begabungen und Stärken, aber auch unsere Schwächen. Dennoch macht auch dieser WeihnachtsKurier deutlich, dass bei uns im südlichen Emsland und in Engden eine gute Arbeit geleistet wird.

Neben den Gottesdiensten und der Seelsorge, wo Menschen im Glück (z.B. bei der Taufe), aber auch im Leid begleitet werden (z.B. bei Beerdigungen), ist die Kirche auch in anderen Bereichen stark:

Im Liedergarten z.B. bekommen die Kinder eine musikalische Frühförderung, auch in den Kindergärten wird eine tolle Arbeit für die Kinder und Eltern gemacht, SEITENBLICKE hilft Menschen in verschiedenen Nöten, in Lingen gibt es bei der CARITAS eine sehr gute und professionelle Suchtberatung, in Lingen gibt es eine psychologische Beratungsstelle, wo Menschen schnell und kostenlos Hilfe finden. All das ist Kirche. All das sind Christinnen und Christen, die sich mit einem oft großen Idealismus für andere Menschen einsetzen.

## 8. An Gott glauben in unserer modernen Zeit?

Bei dieser Frage möchte ich eine Antwort abdrucken, die Margot Käßmann gegeben hat, eine evangelische Theologin und ehemalige Bischöfin:


*„Pistis, der griechische Begriff, den wir im Deutschen mit „Glauben“ übersetzen, heißt „Treue“ und „Vertrauen“.*

*Martin Luther hat einmal gesagt: „Glaube ist eine lebendige, verwegene Zuversicht auf Gottes Gnade. Und solche Zuversicht macht fröhlich, mutig und voll Lust zu Gott und allen Geschöpfen.“*

*Gleichzeitig wusste er, dass zum Glauben immer auch Anfechtung und Zweifel gehören, ja, dass sie wohl Geschwister des Glaubens sind. Das gilt auch in unserer hochtechnisierten Zeit: Wer glaubt, wagt Vertrauen und hat die feste Zuversicht, dass Gottes Welt mehr und größer ist als das, was wir sehen und begreifen. Und das Gottes Ewigkeit über unser begrenztes Leben hinausgeht.“*







Ich glaube,  
dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten,  
Gutes entstehen lassen kann und will.  
Dafür braucht er Menschen,  
die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.

Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage  
soviel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen.  
Aber er gibt sie nicht im Voraus,  
damit wir uns nicht auf uns selbst,  
sondern allein auf ihn verlassen.

In solchem Glauben müsste alle Angst  
vor der Zukunft überwunden sein.

**Dietrich Bonhoeffer**

**Dietrich Bonhoeffer (\* 4. Februar 1906 in Breslau; † 9. April 1945 im KZ Flossenbürg) war ein lutherischer Theologe, profilierter Vertreter der Bekennenden Kirche und am deutschen Widerstand gegen den Nationalsozialismus beteiligt.**

Mit 24 Jahren habilitiert, wurde Bonhoeffer nach Auslandsaufenthalten Privatdozent für Evangelische Theologie in Berlin sowie Jugendreferent in der Vorgängerorganisation des Ökumenischen Rates der Kirchen. Ab April 1933 nahm er öffentlich Stellung gegen die nationalsozialistische Judenverfolgung und engagierte sich im Kirchenkampf gegen die Deutschen Christen und den Arierparagraphen im Berufsbeamtengesetz. Ab 1935 leitete er das Predigerseminar der Bekennenden Kirche in Finkenwalde, das, später illegal, bis 1940 bestand. Etwa ab 1938 schloss er sich dem Widerstand um Wilhelm Franz Canaris an. 1940 erhielt er Rede- und Schreibverbot. Am 5. April 1943 wurde er verhaftet und zwei Jahre später auf ausdrücklichen Befehl Adolf Hitlers als einer der letzten NS-Gegner, die mit dem Attentat vom 20. Juli 1944 in Verbindung gebracht wurden, hingerichtet.

Als gegenüber seinen Lehrern eigenständiger Theologe betonte Bonhoeffer die Gegenwart Jesu Christi in der weltweiten Gemeinschaft der Christen, die Bedeutung der Bergpredigt und Nachfolge Jesu und die Übereinstimmung von Glauben und Handeln, die er persönlich vorlebte, insbesondere in der Zeit des Nationalsozialismus. In seinen Gefängnisbriefen entwickelte er einflussreiche, wenn auch fragmentarische Gedanken für eine künftige Ausrichtung der Kirche nach außen in Solidarität mit den Bedürftigen und zu einer nichtreligiösen Interpretation von Bibel, kirchlicher Tradition und Gottesdienst.



# KINDERSEITEN

## Kreuzwörterrätsel Weihnachten

1

2

3

4

5

6

7

8

9

Illustrations: 4. Gift, 5. Apple, 6. Nativity scene, 7. Cookies, 8. Angel, 9. Snowman, 1. Christmas tree, 2. Angel, 3. Star, 8. Candle.

## Weihnachten in der Playmobil-Welt

Auf dem Rätselbild, da sind Maria und Josef in der Krippe. Gebaut aus hellbraunen Holzklötzchen. Zwischen ihnen das Jesuskind. Gebettet in eine Krippe mit gelbem Stroh. Da ist ein Hirte mit braunem Turban und grünem Umhang. Einer der heiligen drei Könige mit sonnengelbem Haar und goldener Playmobil-Krone. Und da sind Kamele, Schafe, Hasen. Doch was ist das? Das zweite Foto der Krippe sieht ganz anders aus. Da fehlen doch einzelne Teile. Und andere sind plötzlich da. Augen auf, Stift in die Hand. **Mach dich auf die Suche und finde die Unterschiede.**



# Basteltipp

## Geschenkpapire und Weihnachtskarten selber bedrucken

### Was du brauchst:

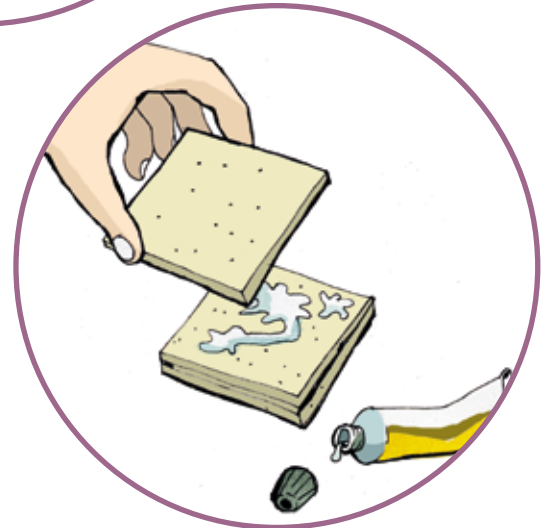
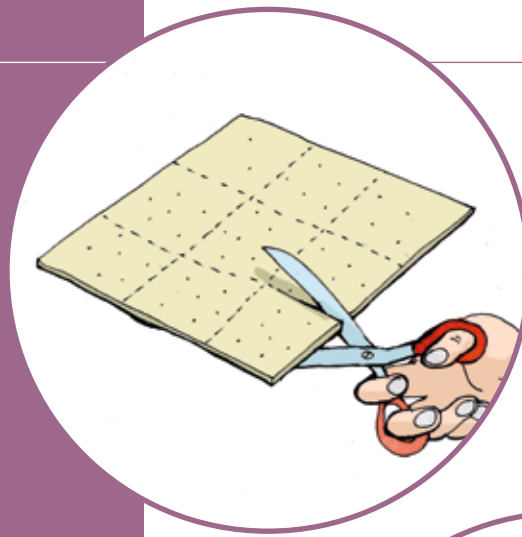
- dicke Pappe/Karton
- Paketschnur in verschiedenen großen Stücken
- einfarbige Papiere oder Packpapier
- alte Zeitungen als Unterlage
- Plakatfarbe oder Acrylfarbe
- Farbwalze oder Pinsel
- Pappteller
- Kleber

### So wird's gemacht:

1. Schneide mehrere gleichgroße Stücke aus dem Karton aus (ca. 10 x 10cm).
2. Dann werden je 4 Pappen mit Leim zu einem handlichen Stoß zusammengeklebt. Trocknen lassen.
3. Schneide die Schnur in kurze Stücke und klebe auf eine der Seiten mit der Schnur ein Muster.
4. In den Pappteller wird dann jeweils Farbe gegossen und mit einer Farbwalze oder einem Pinsel auf das Schnurmotiv aufgebracht. Acrylfarbe ist wasserfest, vergiss deshalb nicht, den Tisch mit alten Zeitungen auszulegen!
5. Zügig wird nun das Motiv mit dem selbst gebauten Druckstempel auf das Papier gedruckt.
6. Wenn du das Motiv auf zurechtgeschnittenen Zeichenkarton druckst, kannst du damit auch wunderbar selbstgemachte Weihnachtskarten gestalten.

Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com), In: Pfarrbriefservice.de

*Wir wünschen allen Kindern und Familien viel Spaß beim Rätseln und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!*





# STATISTIK

## Getauft

### Das Sakrament der Taufe empfangen in unseren Gemeinden im Jahr 2021

Gabriel Nowak, *Emsbüren*  
Lina Sabel, *Mehringen*  
Stella Gdowczok, *Köln*  
Enna Knoop, *Emsbüren*  
Sebastian Krüßel, *Leschede*  
Anni Vehrkamp, *Leschede*  
Mila Prik, *Berge*  
Hannah Sievering, *Messingen*  
Antonia Popek, *Berge*  
Finja Surmann, *Mehringen*  
Lilly Hülsing, *Leschede*  
Ronja Skroch, *Berge*  
Benno Siegel, *Leschede*  
Lena Rohrbach, *Leschede*  
Toni Frohberg, *Ahlde*  
Malte Jäckering, *Drievorden*  
Pepe Forsting, *Berge*  
Marie Otting, *Emsbüren*  
Leni Piepel, *Emsbüren*  
Benno Schröer, *Bernte*  
Silas Grote, *Berge*  
Lia Wolbers, *Leschede*  
Leo Timmermann, *Leschede*  
Tim Schüring, *Emsbüren*

Anton Geerdes, *Berge*  
Mina Jendrossek, *Berlin*  
Feemke Brunen, *Emsbüren*  
Finn Künnemann, *Salzbergen*  
Lia Fröse, *Leschede*  
Felix Bohra, *Mehringen*  
Jonas Hoppenjan, *Ahlde*  
Jakob Wyrwinski, *Mehringen*  
Maximilian Janikowski, *Emsbüren*  
Mailin Schwiertz, *Emsbüren*  
Bennet Huelmann, *Mehringen*  
Till Meyer, *Emsbüren*  
Mara Flödder, *Emsbüren*  
Enni Möllering, *Emsbüren*  
Käthe Kock, *Emsbüren*  
Paulina Bugdoll, *Leschede*  
Thea Kokkelink, *Ahlde*  
Nele van Ringe, *Emsbüren*  
Lina Hensen, *Emsbüren*  
Mailin Paus, *Emsbüren*  
Mats Vollmer, *Helschen*  
Tom Roling, *Emsbüren*  
Felix Hofschroer, *Emsbüren*  
Hagen Reining, *Drievorden*  
Pia Drung, *Mehringen*  
Romy Niehoff, *Emsbüren*  
Mira Lewing, *Emsbüren*  
Hannah Hopmann, *Emsbüren*  
Carl Backherms, *Emsbüren*  
Pauline Meer, *Leschede*  
Silvie Hopmann, *Emsbüren*  
Fritz Felthaus, *Leschede*  
Hanno Bruns, *Leschede*  
Fiene Meiners, *Leschede*  
Paul Niemeyer, *Berge*  
Sam Kerkhoff, *Emsbüren*  
Lara Nehlert, *Mehringen*  
Leo Arning, *Berge*  
Bene Veltel, *Leschede*  
Martha Albert, *Emsbüren*  
Thilo Hinterding, *Emsbüren*  
Lea Wordtmann, *Emsbüren*  
Paula Sabel, *Emsbüren*  
Grethe Sabel, *Emsbüren*  
Till Ratering, *Emsbüren*  
Paul Fühner, *Ahlde*  
Mathilda Thiel, *Emsbüren*

Henry Schnieders, *Brögbern*  
Mara Berning, *Engden*  
Romy Nordhoff, *Engden*  
Klara Schürmann, *Engden*  
Vincent Merswolke, *Hamburg*  
Frederik Merswolke, *Hamburg*  
Enna Seybering, *Elbergen*  
Lotte Hülsing, *Listrup*  
Maximilian Osewold, *Listrup*



## Geheiratet

### In unseren Gemeinden spendeten sich das Sakrament der Ehe im Jahr 2021

- Marc Hillenbrand und Karin Nike, *Leschede*
- Johannes und Julia Egbring, geb. Haeske, *Pulheim*
- Jonas und Lena Höckner, geb. Koers, *Recklinghausen*
- Sabrina und Thomas Silies, geb. Große-Coosmann, *Emsbüren*
- Alexander und Ines Pricker, geb. Brinkers, *Elbergen*
- Christian und Janka Roling, geb. Arends, *Emsbüren*
- Andreas und Christiane Möllering, geb. Prekel, *Emsbüren*
- Daniel und Anna-Lena Hasken, geb. Weßels, *Berge*



- Thomas und Dominika Laumann, geb. Bensch, *Emsbüren*
- Frederik und Nicole Röhling, geb. Rohrbach, *Mehringen*
- Jan und Sarah Marwitz, geb. Maraun, *Düsseldorf*
- Marcel und Stefanie Arning, geb. Tegeder, *Berge*

### Das Fest der **Silbernen Hochzeit** feierten in unseren Gemeinden im Jahr 2021

- Friedhelm Fehren und Alexandra Kortland-Fehren, *Emsbüren*
- Hans und Klaudia Schräer, *Berge*
- Klemens und Maria Südhoff, *Leschede*
- Martin und Karin Tegeder, *Emsbüren*
- Alfons und Dorothee Quaing, *Leschede*

### Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feierten in unseren Gemeinden im Jahr 2021

- Hermann und Maria Johanning, *Helschen*
- Martin und Agnes Krefta, *Emsbüren*
- Josef und Gertrud Prekel, *Mehringen*
- Hermann-Josef und Regina Echelmeyer, *Listrup*

### Das Fest der **Diamantenen Hochzeit** feierten in unseren Gemeinden im Jahr 2021

- Karl und Hedwig Barkeling, *Ahlde*
- Georg und Hedwig Teipen, *Mehringen*
- Hermann und Agnes Paus, *Mehringen*

## Verstorben

### Es verstarben ab dem 24.11.2020 in unseren Gemeinden

Jan Heidkamp, *Mehringen*  
 Angela Elfert, *Bernte*  
 Annita Wessels, *Emsbüren*  
 Ursula Gösse, *Emsbüren*  
 Bernhard Lohle, *Emsbüren*  
 Andreas Wulkotte, *Mehringen*  
 Hermann Büttel, *Berge*  
 Andreas Borg, *Leschede*  
 Johannes Gerdes, *Leschede*  
 Joseph Lohaus, *Leschede*  
 Maria Horn, *Emsbüren*  
 Heinrich Leveling, *Emsbüren*  
 Irmgard Pöling, *Emsbüren*  
 Maria Schlicker, *Emsbüren*  
 Maria Jost-Westendorf, *Leschede*  
 Walter Hölscher, *Billerbeck*  
 Bernhard Enking, *Emsbüren*  
 Johanna Hüsing, *Bernte*  
 Therese Sigmund, *Emsbüren*  
 Gerhard Bünker, *Ahlde*  
 Maria Schülting, *Bernte*  
 Hildegard Friedrich, *Berge*  
 Sabine Beckmann, *Leschede*  
 Klaus Dieter Günther, *Berge*  
 Witold Magdziak, *Leschede*  
 Gerhard Schräer, *Leschede*  
 Gertrud Baron, *Emsbüren*  
 Marianne Küpker, *Mehringen*  
 Alfred Silies, *Emsbüren*  
 Hermann Seelhorst, *Leschede*  
 Annette Hartkemeyer, *Emsbüren*  
 Joseph Schülting, *Bernte*  
 Karl-Heinz Silies, *Mehringen*  
 Hedwig Herzig, *Emsbüren*  
 Anna Helena Klönne, *Mehringen*  
 Elisabeth Mohnke, *Ahlde*  
 Theodorus Meijer, *Berge*  
 Karl-Heinz Küpker, *Leschede*  
 Maria Sillies, *Emsbüren*  
 Martin Hopmann, *Ahlde*  
 Heinrich Roling, *Berge*  
 Elisabeth Kottmann, *Berge*  
 Agnes Rzoska, *Ahlde*  
 Maria Timmel, *Bernte*  
 Hildegard Piosczyk, *Emsbüren*

Heinrich Thyes, *Mehringen*  
 Werner Möller, *Emsbüren*  
 Johannes Underbrink, *Emsbüren*  
 Dieter Wolf, *Emsbüren*  
 Margaretha van Werde, *Emsbüren*  
 Egbert Rudolph, *Berge*  
 Alois Anker, *Emsbüren*  
 Erika Müther, *Emsbüren*  
 Maria Gerdes, *Emsbüren*  
 Wolfgang Warning, *Emsbüren*  
 Theodora Kock, *Emsbüren*  
 Josef Lücken, *Mehringen*  
 Regina Altepping, *Bernte*  
 Margareta Lambers, *Leschede*  
 Anneliese Stude, *Ahlde*  
 Clemens Böcker, *Leschede*  
 Anneliese Dankelmann, *Emsbüren*  
 Gerhard Klus, *Mehringen*  
 Hildegard Kock-Jüttner, *Osnabrück*  
 Johanna Johanning, *Bernte*  
 Heinz Dülmer, *Mehringen*  
 Josef Popek, *Mehringen*  
 Christa Beck, *Emsbüren*  
 Carl Enking, *Emsbüren*  
 Heinz Fahrendorf, *Mehringen*  
 Angela Rotermann, *Listrup*  
 Bernhard Wellen, *Listrup*  
 Maria Lescher, *Engden*  
 Anni Nünning, *Engden*  
 Josef Arbeiter, *Elbergen*  
 Johannes Sczymkowiak, *Elbergen*  
 Elisabeth Dockemeyer, *Nordhorn*  
 Laurenz Botterschulte, *Elbergen*  
 Maria Tebbel, *Elbergen*  
 Hildegard Bober, *Elbergen*  
 Bernhard Haar, *Elbergen*  
 Gerhard Feldmann, *Elbergen*





# 2021 IM FOKUS



Jubiläum von Seitenblicke



Ein Stein aus dem Gildehauser Steinbruch für unseren Friedhof



Unser Stream-Team



Jubiläum der Frauengemeinschaft





Ökumenischer Gottesdienst auf dem Heimathof



Herzlich willkommen, Schwester Jancy!



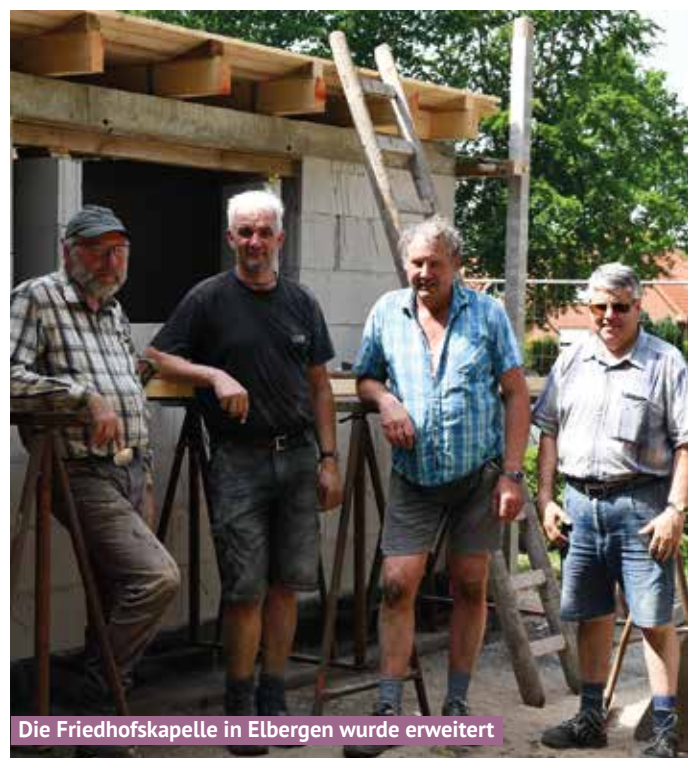
Firmung in Emsbüren



Die Dombau-truppe beim Klimaschutz



Pfarrfest light



Die Friedhofskapelle in Elbergen wurde erweitert

# TERMINE 2022

## für Kalender und Pinnwand

Januar	So. 09.01.	<b>Sternsinger-Aktion</b> im Kirchspiel
	So. 16.01.	<b>Weihnachtliche Nachklänge</b> (Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr)
	So. 23.01.	<b>Patronatsfest</b> in Engden
Februar	Sa./So. 05./06.02.	Gottesdienste mit Kerzenweihe, Lichterprozession und Blasiussegen zum <b>Fest Darstellung des Herrn</b>
	So. 13.02.	<b>Festgottesdienst mit Bischof Franz-Josef Bode</b> in Elbergen
März	Fr. 04.03.	<b>Weltgebetstag der Frauen</b>
	So. 20.03.	<b>Jubiläum der kfd Listrup-Moorlage</b>
April	Mo. 18.04.	<b>Jugendmesse</b> in Emsbüren
	Sa. 23.04.	Feier der <b>Erstkommunion</b>
	So. 24.04.	Feier der <b>Erstkommunion</b>
	Sa. 30.04.	Feier der <b>Erstkommunion</b>
Mai	So. 01.05.	<b>Werksgottesdienst</b> im Feuerwehrgerätehaus
	So. 15.05.	Wir feiern: <b>50 Jahre Kita St. Marien</b>
Juni	Mi. 15.06.	<b>Messfeier mit Bischof Franz-Josef Bode</b> in Engden
	Do. 16.06.	Festhochamt im Pfarrgarten Emsbüren, anschl. <b>Fronleichnamsprozession</b> Festhochamt in St. Johannes Elbergen, anschl. <b>Fronleichnamsprozession</b>
	Fr. 17.06.	18 Uhr <b>Firmung</b> in Listrup 20 Uhr <b>Begegnung und Gespräch der Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände mit Bischof Franz-Josef Bode</b>
	So. 19.06.	<b>Firmung in Emsbüren</b> 9 Uhr Festgottesdienst in Engden, anschl. <b>Fronleichnamsprozession</b> 10.30 Uhr Festgottesdienst, anschl. <b>Fronleichnamsprozession</b>
Juli	So. 10.07.	16 Uhr St. Andreas: „ <b>Kirche des Monats im Emsland</b> “, Gottesdienst, Information, Kaffee und Kuchen
	Do. 21.07.–Do. 28.07.	<b>Jüngerer Zeltlager</b>
	Fr. 29.07.–Fr. 05.08.	<b>Älteres Zeltlager</b>
August	So. 28.08.	<b>Pfarrfest</b> in Emsbüren
November	Di. 01.11.	<b>Gräbersegnung</b> zu Allerheiligen in Emsbüren
	Sa. 05.11.	<b>Gräbersegnung</b> zu Allerheiligen in Listrup
	Sa. 05.11.	<b>Hubertusmesse</b> mit Jagdhornbläsern in Emsbüren
	So. 06.11.	<b>Gräbersegnung</b> in Engden und Elbergen
	Mi. 30.11.	<b>Andreasfest</b> in Emsbüren
Dezember	Mo. 26.12.	<b>Jugendmesse</b> in Emsbüren



# TAUFTERMINE 2022

## in St. Andreas Emsbüren

Januar	So. 02.01.	12 Uhr
	So. 16.01.	12 Uhr
	So. 30.01.	12 Uhr
Februar	Sa. 12.02.	15 Uhr
	So. 27.02.	12 Uhr
März	Sa. 12.03.	15 Uhr
	So. 27.03.	12 Uhr
April	So. 10.04.	12 Uhr
	Sa. 16.04. (Osternacht)	21 Uhr
	So. 24.04.	12 Uhr
Mai	Sa. 07.05.	15 Uhr
	So. 22.05.	12 Uhr
Juni	So. 05.06.	12 Uhr
	Sa. 18.06.	15 Uhr
Juli	Sa. 02.07.	15 Uhr
	So. 17.07.	12 Uhr
	Sa. 30.07.	15 Uhr
August	So. 14.08.	12 Uhr
	Sa. 27.08.	15 Uhr
September	So. 11.09.	12 Uhr
	So. 25.09.	12 Uhr
Oktober	So. 09.10.	12 Uhr
	Sa. 22.10.	15 Uhr
November	So. 06.11.	12 Uhr
	Sa. 19.11.	15 Uhr
Dezember	So. 04.12.	12 Uhr
	Sa. 17.12.	15 Uhr

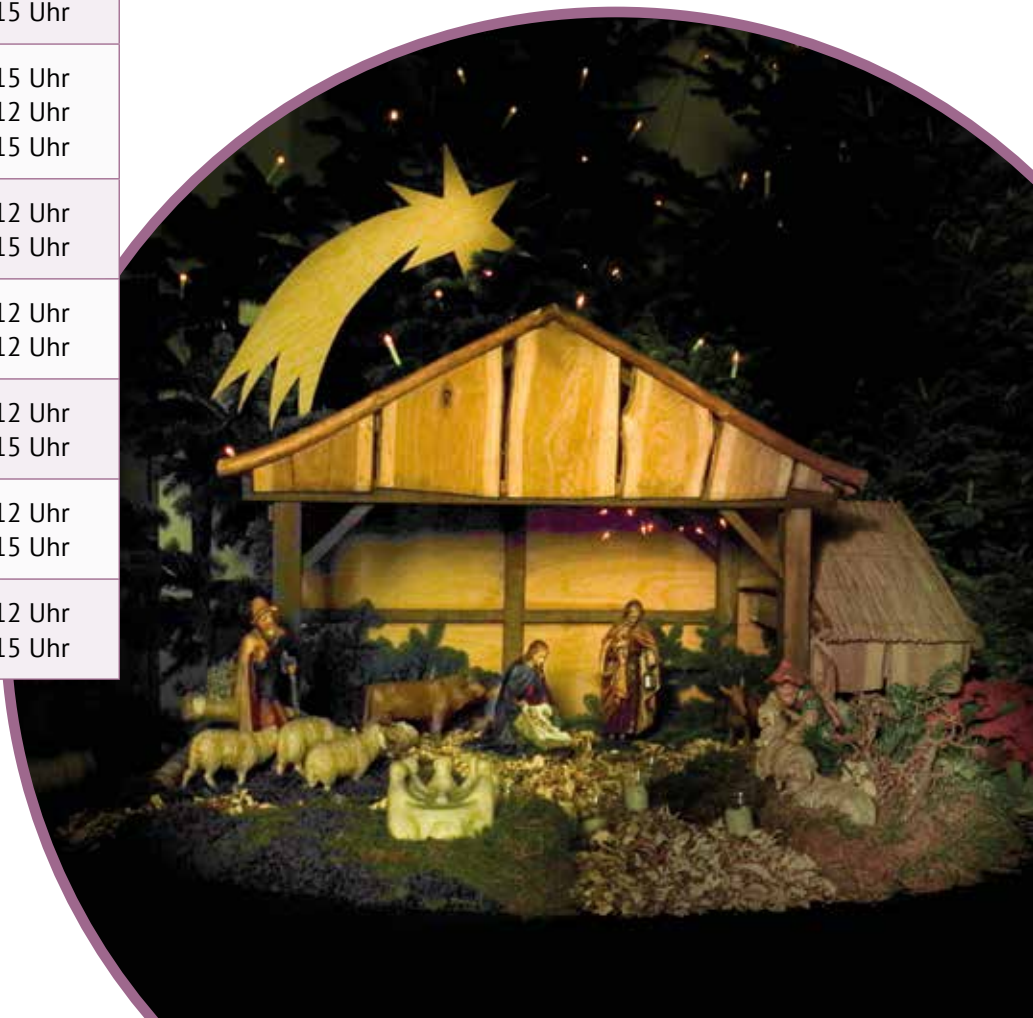
In den Kirchengemeinden **Engden, Elbergen und Listrup** werden die Tauffeiern nach Vereinbarung festgelegt.

Außerdem bieten wir an, auch in einer **Familienmesse** Kinder zu taufen. Durch eine Taufe in einer Familienmesse erreichen wir zweierlei: Zum einen wird deutlich, dass das Sakrament der Taufe die Aufnahme in die Gemeinschaft der Christen bedeutet, zum Zweiten ist es gerade auch für Kinder spannend, eine Taufe mitzuerleben.

**Für die Taufanmeldung bringen  
Sie bitte folgende Unterlagen mit:**

**Geburts-Urkunde des Kindes und die Anschriften der Paten.**

Sollten die Paten nicht in unserer Gemeinde wohnen und wurden sie auch nicht hier getauft, benötigen wir einen Patenschein. Den bekommen die Paten in ihrer Wohnpfarrei.



# WIR SIND FÜR SIE DA



**Stephan Schwegmann**, Pfarrer  
Tel. 05903 9310-11  
pastor.schwegmann@kirchspiel-emsbueren.de



**Pater Paul**  
Tel. 05903 9310-12  
pater.paul@kirchspiel-emsbueren.de



**Pater Jojin**  
Tel. 05903 2179837  
pater.jojin@kirchspiel-emsbueren.de



**Marco Lögering**, Diakon  
Tel. 05903 940012  
marco.loegering@t-online.de



**Karin Schoo**, Gemeindeferentin  
Tel. 05903 9310-14  
karin.schoo@kirchspiel-emsbueren.de



**Elisabeth Focks**, pastorale Mitarbeiterin  
Tel. 05903 9310-33  
elisabeth.focks@kirchspiel-emsbueren.de



**Jule Laug**, Gemeindeferentin  
Tel. 05903 9310-32  
jule.laug@kirchspiel-emsbueren.de



**Christel Drees**, Pfarrsekretärin  
Tel. 05903 9310-20  
pfarrbuero@kirchspiel-emsbueren.de



**Mechthild Tegeder**, Pfarrsekretärin  
Telefax 05903 9310-30  
pfarrbuero@kirchspiel-emsbueren.de

- **Konvent der Schwestern von der Hl. Anna**  
Papenstraße 10, Tel. 05903 9320866
- **Caritas Sozialstation** – Leitung: Margret van der Zee  
Mehringer Straße 4, Tel. 05903 276  
info@caritas-ems.de
- **Elisabeth-Haus** – Leitung: Hildegard Depker  
Lange Straße 23, Tel. 05903 9530  
info@elisabethhaus-emsbueren.de
- **Haus Ludgeri** – Leitung: Mechtild Rohe  
Lange Straße 19, Tel. 05903 7778, info@haus-ludgeri.de
- **Hospizteam Abendstern e.V.**  
Kordinator: Christof Conermann  
Mobil: 0151 57676318, Büro: 05976 9488414  
Sprechzeit im Elisabeth-Haus:  
Jeden letzten Freitag, 11.30–12.30 Uhr
- **Beratungs- und Begegnungscafé für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**  
Leitung: Alexander Herbermann, Papenstraße 10
- **Ansprechpartner Initiative SEITENBLICKE**  
Kita Leitungen und Gemeindeferentin Karin Schoo,  
Maria Hülsing: Tel. 05903 7381,  
Marco Lögering: Tel. 05903 940012  
seitenblicke@kirchspiel-emsbueren.de

## Kindertagesstätten

- **St. Elisabeth** – Leitung: Katharina Göken  
An der Waldschule 8 A, Tel. 05903 2179470  
kita-st.elisabeth-leschede@ok.de
- **St. Josef** – Leitung: Ines Schlömer  
Engdener Kirchweg 2, Tel. 05903 7952  
st.josefkindergarten@web.de
- **St. Klara** – Leitung: Lena Geerties  
Ludgeristraße 5, Tel. 05903 2176860  
info@st-klara-emsbueren.de
- **St. Marien** – Leitung: Alexandra Röttering  
Fliederstraße 4, Tel. 05903 422  
kita-st.marien-leschede@web.de
- **St. Andreas** – Leitung: Renate Erfurt  
Ziegeleidamm 22, Tel. 05903 397  
kita@andreas-emsbueren.de
- **St. Franziskus** – Leitung: Jenny Bertels  
Dunkernpättken 3, Tel. 05903 9688761  
kita@franziskus-emsbueren.de



Wir wünschen Ihnen  
und Ihren Familien  
und Freunden ein  
friedvolles und  
glückliches Weihnachten  
und ein gesundes und  
gesegnetes Jahr 2022!

**Ihr Pfarrhausteam**



